



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmansdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Ehrenamt des Monats	Seite 2
Initiative mit geteiltem Echo	Seite 3
EKZ Radeberg - Bestandsschutz aufgeklärt	Seite 3
Die Jagdgenossenschaften informieren	Seite 3
Sport im Rödertal	Seite 8
Langebrücker Nachrichten	Seite 9
Tipps & Termine	Seite 8/9

Ihr TAXI-RUF Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

09./10.03.	Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17	Tel. 03528/44 59 32
16./17.03.	Frau Dr. Pasternak Radeberg, Badstraße 8	Tel. 03528/44 28 46

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

09.03.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
10.03.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
11.03.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
12.03.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
13.03.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
14.03.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
15.03.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

08.03. - 15.03. Frau TÄ Benzner, Weißig
Tel. 0172 / 796 05 38

15.03. - 22.03. Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0171 / 814 77 53

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Autohaus Gierrh GbR

Die Uhr kann man anhalten - die Zeit nicht

8. März 2019: Internationaler Frauentag - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Der 8. März als „Tag der Frauen“ verführt immer wieder zu Rückblick und Ausblick. Vor 100 Jahren durften Frauen erstmalig deutschlandweit wählen - wo stehen Frauen heute eigentlich in der Gesellschaft? Ist der, nur für Berlin, kürzlich eingeführte neue gesetzliche Feiertag zum 8. März Ausdruck für die Wertigkeit der Frauen? Oder hat er etwas mit dem Wahljahr 2019 zu tun? Oder bewegt sich momentan eine Zeitmaschine? Denn auch das Bundesland Thüringen hat plötzlich 2019 einen eigenen, neuen Feiertag auf den Weg gebracht, den Weltkindertag? Und was fast betroffen macht, im Gegensatz zu vor 100 Jahren macht offensichtlich im heutigen Deutschland jeder sein Eigenes? Fragen über Fragen! Aber der Spruch „Die Uhr kann man anhalten - die Zeit nicht“ trifft nach wie vor, ganz besonders, für die Stellung der Frauen innerhalb der Gesellschaft zu.



Uhren für Frauenrechte wurden bewusst über Jahrhunderte angehalten, so gar zurückgestellt, aber die Zeit lässt sich nicht aufhalten. Nach Jahrhunderten der Unmündigkeit begannen sich kluge Frauen zu organisieren, Frauenbewegungen zu gründen, Programme für ihre Gleichberechtigung in Staat und Gesellschaft aufzustellen und eigene Forderungen durchzusetzen. Ein Rückblick lohnt, auch ein Vergleich zwischen Historie und Gegenwart - denn immer noch, oder bereits wieder (?) kämpfen Frauen gegen überlieferte und veraltete Geschlechterrollen, gegen Bevormundung, Ungerechtigkeiten, soziale Ungleichheit und heute sogar im Verbund mit Männern um die Gleichstellung innerhalb der Geschlechter („Gender-Mainstreaming“).

Die „Unsichtbaren“ - das waren Frauen über viele Jahrhunderte hinweg. Sie wurden in einer von Männern dominierten Welt als „notwendiges Übel“ angesehen, um Bildungsmöglichkeiten weitestgehend ausgeschlossen, immer unter Vormundschaft ihrer Väter, Brüder oder Ehemänner gehalten. Eigene Rechte einzufordern, auch das Wahlrecht, blieb ihnen versagt. Erst nach den Ereignissen der Französischen Revolution (1789-1799) begann Anfang des 19. Jahrhunderts langsam ein Umdenken. Ein opferreicher Weg, gedankt man der unter der Guillotine in Frankreich hingerichteten Olympe de Gouges (1748-1793), die für ihre mutige Überzeugung und ihr Dekret „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“ ihr Leben lassen musste. Ihrem Vorbild folgten viele engagierte und kluge Frauen, die sich vehement für Frauenrechte als selbstverständliche Menschenrechte einzusetzen begannen.

Die „Unsichtbaren“ wurden sichtbar. Mit Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert erfolgten, durch Frauen des Bürgertums, erste Gründungen von Frauenvereinen. In Radeberg begann das bereits im Jahr 1828 (Dresden erst 1831). Mehr als 50 Mitglieder organisierten sich und setzten sich als erste Aktivität für die Unterstützung der Armen ein. Mutige und gebildete Frauenrechtlerinnen, wie die aus Meißen stammende Louise Otto-Peters (1819-1895) und die Leipzigerin Auguste Schmidt (1833-1902), stellten erste Programme auf und erkannten ganz richtig, dass Frauen nur durch Zugang zu Bildung, eigener Arbeit und selbstverdienendem Geld, unabhängig von Männern und damit auch frei in Entscheidungen werden würden. Sie forderten das Wahlrecht für Frauen, Möglichkeiten einer höheren Bildung, Zugang zu Universitäten und die Einbeziehung in öffentliche Angelegenheiten. Bereits 1848 forderte Otto-Peters in einer „Adresse an die hochverehrten Minister Oberländer in Dresden: *Meine Herren! In Namen der Moralität, im Namen des Vaterlandes, im Namen der Humanität fordere ich Sie auf: Vergessen Sie bei der Organisation der Arbeit die Frauen nicht!*“ Der Beginn der Frauen- bzw. Emanzipationsbewegung war eingeleitet. Die nächste Generation, unter Führung der Sozialdemokratin Clara Zetkin (1857-1933), führte den Kampf fort, forderte das Frauenwahlrecht und führte 1911 den ersten Frauentag ein. Ihre Forderungen „Keine Sonderrechte, sondern Menschenrechte“ bedurften jedoch, bis zu ihrer Verwirklichung in der von Männern dominierten Welt, einer langen Wegstrecke und der Veränderung der bestehenden Gesellschaftsordnung.

November 1918 - die Zeit war reif... Das Ende des Ersten Weltkrieges (11. Nov. 1918) und der Sturz der Monarchie wurden zu einem wichtigen Meilenstein in der Geschichte Deutschlands, der mit dem Beginn der ersten Demokratie einherging. Aus heutiger Sicht ist das Tempo der eingeführten Neuerungen kaum vorstellbar, mit dem die Übergangsregierung unter Friedrich Ebert (SPD), nach dem Sturz der Monarchie am 11. Nov. 1918, agierte. Regelrecht „mit einem Federstrich“ wurde das bisherige Wahlrecht demokratisiert.

Bereits am 12. Nov. 1918 kündigte der „Rat der Volksbeauftragten“ dem deutschen Volk neue Wahlen an: „für alle über 20 Jahre alten Bürger beider Geschlechter mit vollkommen gleichen Rechten“. Am 30. November 1918 wurde das Frauenwahlrecht im Reichswahlgesetz verankert - der Schritt, der heute als Geburtsstunde auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Frauen angesehen wird.

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen erstmalig an der Wahl teilnehmen. Die Geburtsstunde von Demokratie und Emanzipation nahm damit vor 100 Jahren ihren Anfang. An diesem Tag fand die erste und einzige, in Deutschland je allgemein und demokratisch geführte Abstimmung für die Wahl der Nationalversammlung statt, und Frauen konnten erstmalig im Deutschen Reich wählen oder selbst gewählt werden.

Das war nach Jahrhunderten der Unterdrückung revolutionär, bis dahin kaum vorstellbar gewesen. Und sie nahmen ihre Rechte wahr - die Schlangen vor den Wahllokalen waren 100 Meter und mehr lang, die Wähler mussten zumeist mehrere Stunden warten, bis sie an die Reihe kamen. Die Zeitungen berichteten:



Radeberger Zeitung vom 17.12.1918



19. Januar 1919: Wegen der hohen Wahlbeteiligung mussten Wähler z. T. stundenlang vor den Wahllokalen anstehen. Quelle: www.kronshagen.de

„Erstmals sitzt am Wahltschiff als Beisitzer eine Frau - die hätte dort früher nichts zu suchen gehabt - und dann sind unter den Wählenden mehr als die Hälfte als weiblichen Geschlechts zu bezeichnen“. Über 80% der Frauen gingen wählen. Ein Wendepunkt in der Geschichte setzte ein, bis heute bedeutsam. Mit dieser politischen Entwicklung erkannte man, dass Wählerstimmen der Frauen und ihr Wahlverhalten ein nicht zu unterschätzendes Kräftepotential für Parteien darstellten. Schon im Vorfeld der Wahl wurden sie von den Parteien umworben. Das Nachdenken über Konzepte für Frauen begann, ihre Mitwirkung und Einbeziehung in Themen des Staates. Jedoch sollte es durch die Diktatur des Hitlerregimes (1933-1945) und den Zweiten Weltkrieg nochmals bis nach 1945 dauern, bevor sich in den zwei deutschen Staaten des geteilten Deutschlands die Emanzipation der Frau weiter vollziehen konnte.

Zwei Gesellschaftsordnungen - zwei unterschiedliche Uhren ticken in einer Zeit. Die weitere Entwicklung des Frauenrechts fand in dem geteilten Deutschland in unterschiedlicher Form, noch unterschiedlicherem Tempo und unterschiedbarer Lautstärke statt. Bereits am 8. März 1947 war der Gründungstag des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD). Ab 1949, mit Gründung der zwei deutschen Staaten, wurde der DFD in der DDR zur Massenorganisation, die BRD nahm die Organisation 1950 in die Landesverbände auf, 1957 erfolgte das Verbot wegen Verfassungsfeindlichkeit. In der DDR stellte der DFD anteilig Abgeordnete für die Volkskammer, die sich für die Realisierung der Verfassungsgrundsätze der Gleichberechtigung der Frau einsetzten. Unter dieser Voraussetzung vollzog sich nach dem Zweiten Weltkrieg im Osten Deutschlands der Prozess der Gleichberechtigung von Frauen. Das verlief auf Grund der hier vorherrschenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umwälzungen und der unabdingbaren Notwendigkeit, Frauen in den Erwerbs- und Arbeitsprozess einzubeziehen, fast unbemerkt und selbstverständlich. Die bisherige Stellung der Frau wurde von Grund auf umgewandelt, eine neue Sicht begann. Sie erhielt in diesem Teil Deutschlands mit ihrer Arbeitskraft einen hohen Stellenwert, trug durch ihre Mitarbeit zur Hebung des Lebensniveaus der Familie bei. Selbstverständlichkeit im Konsens mit den Männern. Auch für diese hatte eine neue Sicht begonnen, weg von dem Rollenbild ihrer Väter und Großväter, die noch als Alleinverdienender die „Bestimmer in allen Lebensfragen“ für das Wohl der Familie gewesen waren. Auch die Männer lernten nun, die Frau als gleichberechtigten Partner mit ihren Wünschen und Vorstellungen zu akzeptieren, sie ganz selbstverständlich bei Ausübung ihres Berufes, der Hausarbeit und Kinderbetreuung, aber auch bei Weiterbildungsmaßnahmen zu unterstützen. Die Grundlagen der Emanzipation, u.a. durch Gleichstellung der Geschlechter, weg von der patriarchalen Tradition, fand ganz normal Eingang in das tägliche Leben. Wer erinnert sich nicht noch heute des ungewohnten Straßenbildes, als erste „emanzipierte junge Männer“ förtlich anfangen, selbst den Kindervagen mit ihrem Nachwuchs zu schieben... Anfangs belächelt, gehörte es bald zum Alltag, ebenso wie Windeln wechseln und Hausarbeit übernehmen. Von staatlicher Seite aus erfolgte bereits ab der Gründung der DDR 1949 die Förderung und Unterstützung dieses Gleichstellungs-Prozesses. Eine Vielzahl von Staats- und Ministerratsbeschlüssen zur Förderung der Frauen und der Familie, bis hin zur Schaffung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten, wurde auf den Weg gebracht. Heute bereits wieder ein Novum, damals Selbstverständlichkeit, um Arbeits- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie Schichtarbeit abzusichern. Ab Mitte der 1950er Jahre wurde verstärkt die Umsetzung des Rechts auf Bildung in den Fokus der Frauenförderung gestellt. Berufsausbildung wurde selbstverständlich, Möglichkeiten eines kostenfreien Studiums für jeden, ob ein Arbeiter- und Bauem-Fakultäten („ABF“, s.a. MDR 26.2.2019/ 21 Uhr „der Osten“), als Fern- und Abendstudium, Frauensonderstudium oder Qualifizierung in Frauenakademien. Für die Teilnahme an Qualifizierungen wurde in den Betrieben regelrecht geworben.

Fortsetzung auf Seite 10

Jetzt Tickets sichern!

Sonntag, 17.03.19 ab 11.00 Uhr
DIXIE - Frühshoppen mit Lamarotte

Restkarten ...

für Freitag, den 29.03.19, um 20.00 Uhr
„Gute Ex - Schlechte Ex“

Ticketsservice Radeberg
Hauptstraße 59
Telefon 03528 / 48 70 70
info@biertheater.de
www.biertheater.de

Elefant hat etwas gegen Allergie

ELEFANTEN APOTHEKE

25% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Gültig bis 16.03.2019

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel. (kostenlos): 0800-3528528
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARD@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr
f. elefant.apotheke.radeberg
Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Schreier HAUS 2019

SCHWIMMBAD
WHIRLPOOL
WASSERTECHNIK
WASSERPFLEGE-PRODUKTE

Wir sind vor Ort!
07.-10.03.2019
Halle 4, Stand M8

Schreier Wassertechnik Service GmbH | Ullersdorfer Hauptstr. 30 | 01454 Radeberg
www.schreier-wassertechnik.de Tel.: 03528 - 4555720

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Nur wer für den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft.
Heinrich von Kleist

Allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom **11.03. bis 17.03.2019** ihren Geburtstag feiern, wünsche ich ebenfalls Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Folgendem Jubilar,
Herrn Günter Bergmann
zum 80. Geburtstag am 16.03.

wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen sowie Zufriedenheit.

Einladung Ortschaftsrat Fischbach

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein
29. Sitzung
Gremium Ortschaftsrat Fischbach
Sitzungstermin Donnerstag, 14. März 2019,
um 18.30 Uhr
(geänderte Uhrzeit beachten!)
Ort Fischbach, Wilschdorfer Str. 3
Raum Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)

- Bestätigung des Protokolls der 28. öffentlichen OR-Sitzung vom 31. Januar 2019
- Information
Umnutzung Funktionsgebäude in Einfamilienhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstraße 17, Gemarkung Fischbach, Flurstück 158/2
- Zusammenfassung Einwohnerversammlung
Ländliche Neuordnung
- Verschiedenes
- Anfragen der Ortschaftsräte
- Anfragen der Bürger

Christine Valley, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 55. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.02.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 270/55/19

Dem Antrag von Frau Karin Oelsner, Fraktion CDU, vom 14.01.19 auf Niederlegung des Mandates als Gemeinderätin aufgrund des Vorliegens eines wichtigen Grundes nach § 18 Abs. 1 SächsGemO wird stattgegeben.

Beschl.-Nr. 271/55/19

Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Udo Schiemann als nächste Ersatzperson der Fraktion CDU in den Gemeinderat Arnsdorf aufgrund des Ausscheidens von Frau Karin Oelsner entsprechend § 34 Abs. 2 SächsGemO nachrückt. Es liegen keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 SächsGemO vor.

Beschl.-Nr. 272/55/19

Der Gemeinderat Arnsdorf wählt in den Gemeindevahlwettbewerb für die Gemeinderatswahl und die Ortschaftsratswahlen am 26. Mai 2019 als Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen

Herr Jens Kunze	als Beisitzer,	Frau Barbara Wiesenhütter	als Stellvertreterin
Herr Steffen Gröber	als Beisitzer,	Frau Birgit Müller	als Stellvertreterin
Herr Gunter Schlegel	als Beisitzer,	Frau Karola Reichelt	als Stellvertreterin

Beschl.-Nr. 273/55/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt den Auftrag für die Baumaßnahme Ersatzneubau Turnhalle, Los 120 – Rohbau mit Baustelleneinrichtung, in Höhe von 855.328,64 € Brutto, der Firma Neu & REKO Bau Glotz GmbH, Trebuser Straße 11, 02906 Niesky zu erteilen.

M. Werner, 1. stellvertretender Bürgermeister

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.02.2019

Beschl.-Nr. SR010-2019

Der Stadtrat beschließt, die Sanierung der Grundschule Süd durchzuführen und die notwendigen Planungsleistungen für die Objektplanung i.H. von 365.127,56 € (brutto) an das Planungsbüro Schubert zu vergeben.

Beschl.-Nr. SR009-2019

Das Verfahren zum B - Plan Nr. 77 "urbanes Quartier Dresdener Str. 40 - 42" wird eingestellt.

Beschl.-Nr. SR012-2019

1. Die Aufstellung der 7. Änderung des B - Planes Nr. 1, Gemarkung Lotzdorf, Änderung textl. Festsetzung Nr. 3.4 wird beschlossen. Ziel der Änderung ist die Sicherung des Bestandes des EKZ in der Badstraße.
Es soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.

- 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen wird.
- Der Entwurf der 7. Änderung des B - Planes Nr. 1, Gemarkung Lotzdorf, in der Fassung vom 07.02.2019, wird gebilligt.
- Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
- Die Verwaltung wird beauftragt die Offenlage nach den Bestimmungen von § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB durchzuführen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

7. Änderung des B - Planes Nr. 1, Gemarkung Lotzdorf, Änderung textl. Festsetzung Nr. 3.4

- Aufstellungsbeschluss
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur Offenlage

Der Stadtrat Radeberg hat in der Sitzung am 27.02.2019 mit Beschluss SR012 - 2019 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Aufstellung der 7. Änderung des B - Planes Nr. 1, Gemarkung Lotzdorf, Änderung textl. Festsetzung Nr. 3.4 wird beschlossen. Ziel der Änderung ist die Sicherung des Bestandes des EKZ in der Badstraße.

Es soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

2. Der Entwurf der 7. Änderung des B - Planes Nr. 1, Gemarkung Lotzdorf, in der Fassung vom 07.02.2019, wird gebilligt.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.

4. Die Verwaltung wird beauftragt die Offenlage nach den Bestimmungen von § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB durchzuführen.

Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 7. Änderung des B - Planes Nr. 1, Gemarkung Lotzdorf, in der Fassung vom 07.02.2019, zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

vom 18.03.2019 bis einschließlich 26.04.2019

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Zusätzlich können die Planunterlagen im Internet unter www.radeberg.de / Politik & Ortsrecht / Offenlage Bauleitplanung sowie auf dem Portal des Landes Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

benbaubestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungseignung der Teilräume)

- Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg

- Aussagen zum Klima

- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach in der Gemarkung Großerkmannsdorf

- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf

- Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

- B - Plan Nr. 3 „Gewerbegebiet Pillnitzer Str. Ost“ - Bericht über die Schalleinwirkungen auf die westlich angrenzende Sondernutzungen und Wohngebiete an der Pillnitzer Str.“; Stand 23.11.2016

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

der Stadtverwaltung Radeberg

B - Plan Nr. 77

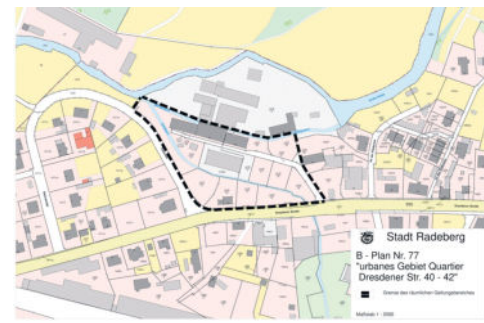
„urbanes Quartier

Dresdener Str. 40 - 42“

- Einstellung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 27.02.2019 mit Beschluss SR009-2019 beschlossen, das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 77 „urbanes Quartier Dresdener Str. 40 - 42“ nicht weiter zu führen. Das Verfahren des B - Planes Nr. 77 wird hiermit eingestellt.

Gerhard Lemm,
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 20.02.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr.: ORG002-2019

Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2019/20 durch das Landratsamt Bautzen, auf der Grundlage des Antrages vom 08.01.2019 sowie der eingereichten und durch den Sanierungsträger geprüften Kostenschätzung nach DIN 276 für die Nutzungsänderung und Erweiterung des Flachbaues zum Wohnhaus Alte Hauptstr. 40, einen Baumaßnahmenvertrag zwischen der Stadt Radeberg und den Eigentümern, zur Förderung der Sanierungsmaßnahme abzuschließen. Der Kostenerstattungsbetrag wird auf einen Betrag von maximal 30.678,00 € festgesetzt.

Beschl.-Nr.: ORG003-2019

Zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus mit Garage,

Goetheweg, Flurstück 464/4, Gemarkung Großerkmannsdorf wird nachträglich folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt:

-Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 Baugesetzbuch.

Nebenbestimmung:

Die Erschließung des Baugrundstückes, Flurstück 464/4 (Anschluss an das öffentliche Straßennetz sowie an das Ver- und Entsorgungsnetz über die Flurstücke 464/3 und 463/1) ist im Grundbuch rechtlich zu sichern. Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherrn auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen.

Dr. Karl-Wilhelm Leege
Ortsvorsteher

Aus dem Rödertal

Ehrenamt des Monats: Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg

Starke Stimme für Kinder und Jugendliche in Radeberg



Landrat Michael Harig überreichte Vertretern des Kinder- und Jugendstadtrates Radeberg im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten Maria Werner und des Radeberger Oberbürgermeisters Gerhard Lemm die Urkunde zum Ehrenamt des Monats.

2019 ist ein Superwahljahr – Dank des Kinder- und Jugendstadtrates in Radeberg auch für Personen, die vom Alter her noch nicht wahlberechtigt sind. Neun Tage vor der eigentlichen Wahl können sie bei der U-18-Wahl erfahren, wie das mit dem Wählen geht. Der Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg wurde 2005 auf Beschluss des Stadtrates gegründet. Das damit verbundene Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine starke Stimme in der Stadt und den Ortsteilen zu verleihen. Dem Jugendparlament gehören derzeit 13 Vertreter aus Grundschulen, Oberschulen, der Förderschule und dem Gymnasium an. In der Regel wird aller zwei Wochen getagt. Dabei hat der Kinder- und Jugendstadtrat schon einiges auf den Weg gebracht: So hat sich das Jugendparlament bereits erfolgreich für zwei Buswartehäuschen eingesetzt und sich auch dafür stark gemacht, dass in den Wintermonaten mehr bzw. größere Schulbusse fahren. Der Kinder- und Jugendstadtrat hat außerdem bereits Vorkindertagsfeste nach dem Motto „Kinder für Kinder“ auf die Beine gestellt sowie Filme- und Spielenachmittage organisiert. Als Jurymitglied des Rosso-Majores-Preises engagiert sich das Jugendparlament auch auf dem Gebiet der Kunst: Jährlich

werden die besten Schülerarbeiten ausgewählt. Natürlich fehlt der Kinder- und Jugendstadtrat auch beim 800-jährigen Stadtfest von Radeberg nicht und plant eine Spielattraktion. In Anerkennung für diese engagierte Arbeit ehrte Landrat Michael Harig den Kinder- und Jugendstadtrat mit dem Ehrenamt des Monats. Er bedankte sich dafür, dass sich die Kinder und Jugendlichen unermüdet in demokratische Prozesse einbringen und die Region damit voranbringen. Die Ehrenamtsbeauftragte Maria Werner und Oberbürgermeister Gerhard Lemm schlossen sich der Danksagung an.

PM & Foto: Landkreis Bautzen

Familienfest am 01. Mai 2019 – Jetzt anmelden!

Am 01. Mai findet auch 2019 das jährliche Familienfest der AWO an der Pulsnitzer Straße statt. So hat die AWO selbst ein Jubiläum im Jubiläumsjahr Radeberg800, denn 100 Jahre gibt es den Verband mittlerweile. Nun sind alle Vereine, Institutionen und Interessierte aufgerufen, die sich mit einem Stand bzw. einer Präsentation am Festgeschehen beteiligen möchten. Melden Sie sich bitte zur besseren Planung der Veranstaltung möglichst bald bei Frau Wendt unter Tel. 03528 45 55 50 an.



Vielen Dank, ihr Laszlo Balog

Initiative mit geteiltem Echo

Der Versuch, in Liegau-Augustusbad mit einer parteiübergreifenden Liste „Wir für Liegau“ bei den Ortsratswahlen anzutreten, trifft auf ein geteiltes Echo. Initiiert hat das Ganze der Liegauer Ortsvorsteher, der selbst parteilos ist, aber auf der SPD Liste in den Stadtrat gewählt wurde und dort auch wieder antreten will. Starke Kritik daran übte der Ullersdorfer Ortsvorsteher Wieth, CDU Stadt- und Fraktionsvorsitzender. Zu diesem Streit zwischen den Ortsvorstehern und Ratsmitgliedern befragten wir Radebergs OB Gerhard Lemm.

Herr Lemm, was halten Sie von der Initiative „Wir für Liegau“?
Ich halte das für ein spannendes Projekt. In meiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit sind mir immer wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger begegnet. Viele davon engagieren sich in Parteien wie ich selbst auch, das freut mich natürlich. Aber ich habe auch viele kennengelernt, die mit den klassischen Parteistrukturen wenig anfangen können oder sich in den Programmen oder Verhaltensweisen der Parteien nicht wiederfinden können. Diese Leute zu aktivieren, sich für ihren Ort zu engagieren, scheint mir ein lohnendes Ziel.

Aber müssten sich die Parteien nicht gegen ein solches Eindringen in ihre ureigene Domäne geschlossen zur Wehr setzen?

Wo steht denn, dass Kommunalpolitik eine ausschließliche Domäne der Parteien sein muss? Laut Art 21 Grundgesetz wirken die Parteien bei der politischen Willensbildung mit. Wirken mit. Das heißt doch nicht, dass sie einen Alleinvertretungsanspruch bis in jedes Dorf haben müssen.

Aber Sie selbst sind doch auch in einer Partei, für die Sie jetzt auch wieder als Kreisrat antreten?

Ja, ich bin Sozialdemokrat und trotz aller Kritik, die auch in an manchem in meiner Partei habe, nach wie vor mit ganzem Herzen. Deshalb finde ich es aber doch nicht schlecht, wenn sich auch andere engagieren, ob in einer anderen demokratischen Partei oder eben auch ganz ohne Partei. Hauptsache, die Leute machen mit und arbeiten gemeinsam daran, die Stadt oder den Ort voranzubringen.

Braucht man dazu aber gerade nicht die Auseinandersetzung untereinander statt einer „Einheitsliste“?

Doch, Auseinandersetzung ist richtig, zumindest solange das konstruktiv und respektvoll geschieht. Aber das muss ja nicht unbedingt anhand von Partei- oder Fraktionsgrenzen geschehen, schon gar nicht bei uns in der Stadt oder im Ort. Da sitzen doch überall eigenständige Persönlichkeiten, die sich ohnehin auseinandersetzen, ob mit oder ohne Partei.

Kann denn eine Partei überhaupt gut mit einer solchen quasi zusammengewürfelten Gruppe zusammenarbeiten?

Ja, warum denn nicht, solange alle unsere Demokratie und unsere Verfassung respektieren und achten, sehe ich da kein Problem.

Aber Beispiele dafür gibt es bislang doch nicht?

Oh doch, die gibt es sehr wohl. Im Ortsteil Grobkrummendorf machen z.B. die Freien Wähler schon seit langem etwas sehr ähnliches. Und solange eine Partei und deren Mitglieder da mitmachen wollen, geht das auch, wenn Sie nicht gegen eine eigene Parteiliste kandidieren. Eine Partei kann sich also durchaus entscheiden, sich entweder an der parteiübergreifenden Liste zu beteiligen oder eben dazu in Konkurrenz zu treten. Sie muss sich nur entscheiden, was sie möchte.

Auch kann ein Parteimitglied grundsätzlich auch auf so einer Liste kandidieren, ohne wie es die Radeberger CDU im Liegauer Fall androht, aus der Partei ausgeschlossen zu werden?

Ja, zumindest bei der SPD – da kenne ich die Regeln naturgemäß besser als bei der CDU – geht das, solange die Partei keine Konkurrenzliste aufstellt.

Und gibt es dafür Beispiele?

Es deuten sich zumindest welche an. So wird meiner Kenntnis nach etwa Frau Dr. Heß als Sozialdemokratin für die Stadtratswahl auf der SPD Liste antreten, sich bei den Ortsratswahlen jedoch an der übergreifenden Liste der Freien Wähler beteiligen. Und der Gründer des Projekts „Wir für Liegau“, der Ortsvorsteher Gabor Kühnappel, wird bei der Stadtratswahl auch auf der SPD Liste kandidieren, soweit mir bekannt. Wenn man sich einig und guten Willens ist, kann man also gut in dieser Art zusammenarbeiten.

Die Radeberger CDU sagt aber, so eine Liste widerspräche unseren Grundwerten und wendete sich gegen die Grundauffassungen unseres Gemeinwesens, schließt also gerade als Partei eine solche Zusammenarbeit explizit aus.

Nun ja, das ist eben deren Sichtweise. Ich persönlich halte das für ein wenig arrogant und kleinkariert. Damit diskreditiert man doch die vielen Menschen, die sich eben ohne Partei politisch im Ort oder in der Stadt engagieren wollen. Wo wenden sich denn etwa unsere Freien Wähler gegen unsre Grundwerte? Oder wo gegen die Grundauffassungen unseres Gemeinwesens? Ich sehe das genau gegenteilig. Jeder, der sich auf dem Boden der Verfassung demokratisch engagiert, ist ein Gewinn für unser Gemeinwesen und stützt unsere Grundwerte. Demokratische Parteien sind gut, richtig und wichtig, deshalb engagiere ich mich auch persönlich in einer. Aber sie sollten nicht glauben, sie seien das alleinige Maß aller Dinge, schon gar nicht in der Kommunalpolitik.

Wir bedanken uns für das Interview bei Herrn Lemm, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radeberg

Text: Red.

EKZ Radeberg – Bestandsschutz geklärt!

„Die Bezeichnung Schwarzbau ist falsch“, klärt Oberbürgermeister Lemm in der letzten Stadtratssitzung über die Anschließung zum EKZ auf. Die ganze Aufregung entstand jüngst im Zusammenhang mit den Umbau- und Modernisierungsplänen der neuen Eigentümer des Einkaufszentrums. Die DEFAMA Radeberg GmbH stellte einen Bauantrag beim Landratsamt Bautzen. Die zuständige Bauaufsichtsbehörde fand in den alten Unterlagen zum Bebauungsplan dann einen fälschlich erlassenen Bescheid. Dieser wurde damals allerdings noch vom zuständigen Baudezernat des Landratsamtes Dresden ausgestellt und erlässt „...eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze...“. Denn eigentlich ist laut Bebauungsplan der Stadtverwaltung auf dem Areal nur großflächiger Einzelhandel, wie beispielsweise ein Baumarkt, ein Elektrofachhandel, ein Textilhandel usw. zulässig. Mit besagtem Bescheid vom 23.02.1994 in der Hand, welcher nach geltendem Baurecht nie hätte ausgestellt werden dürfen, konnte der ehemalige Investor, die Firma MTF Gewerbebau, das



EKZ in heutiger Form bauen. Somit handelt es sich eben nicht um einen „Schwarzbau“ sondern genau genommen um einen Formfehler der damals zuständigen Baubehörde des zuständigen Landratsamtes. Das Landratsamt Bautzen stellte diesen Lapsum nun fest und lehnte den Antrag der DEFAMA deshalb ab. Nun war die Stadt am Zug. Mit einem Beschluss zur Änderung des betreffenden Bebauungsplanes mit dem Ziel der Änderung, den Bestand des EKZ auf der Badstraße zu sichern, kann dieser Amtsfehler aus der Nachweizeit ausgemerzt werden. Die Stadträte beschlossen die Vorlage einstimmig.

Text & Foto: Red.

Die Jagdgenossenschaften im Rödertal informieren

Jagdgenossenschaft Wallroda

Die Jagdgenossenschaft Wallroda lädt alle Besitzer von jagdbaren Flächen in der Gemarkung Wallroda ein zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am Dienstag, den 19.03.2019 um 19.00 Uhr im FFW-Raum, Wallroda, Friedensstraße 1a

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftslegung für das Jagdjahr 2018/2019
- Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2018/2019
- Finanzplan 2018/2019
- Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung für Essen und Getränke ist gesorgt. Bitte zeigen Sie aktuelle Veränderungen Ihrer Besitzverhältnisse an jagdlich genutzten Flächen an. (Kopie Grundbuchauszug)

T. Richter, Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Kleinwolmsdorf

Am Freitag, dem 22.03.2019 um 18.00 Uhr findet in der Jagdniederlassung Kleinwolmsdorf, Dittersbacher Straße die Mitgliederversammlung 2019 statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Bericht Vorstand
 - Kassenbericht
 - Entlastung des Vorstandes
 - Beschlussfassung
 - Bericht Jagdpächter
 - Vortrag
 - Vorstandswahl
 - Anfragen, Diskussion
- Um das Stimmrecht ausüben zu können, ist jedes Mitglied verpflichtet Veränderungen in Grund- und Besitzverhältnissen im Jagdbezirk Kleinwolmsdorf anzuzeigen. Bewerbungen für die Vorstandswahl sind bis 15.03.2019 bei Gerd Kunath unter 0162/7452942 anzumelden. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Jagdvorstand Kleinwolmsdorf

nissen im Jagdbezirk Kleinwolmsdorf anzuzeigen. Bewerbungen für die Vorstandswahl sind bis 15.03.2019 bei Gerd Kunath unter 0162/7452942 anzumelden. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Seifersdorf

Die Jagdgenossenschaft Seifersdorf lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 15.03.2019, 19.30 Uhr im Seifersdorfer Schloss (Altes Ortsamt) recht herzlich ein. Für Essen wird gesorgt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Rechenschaftslegung des Jagdvorstandes für das Jahr 2018
- Entlastung des Jagdvorstandes für das Jahr 2018
- Finanzbericht
- Bericht Jagdpächter

Jagdvorstand Seifersdorf

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lomnitz zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Lomnitz
Unsere nächste Versammlung findet am Freitag, den 29.03.2019 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Dazu werden alle Eigentümer jagdbarer Flächen herzlich eingeladen. Bei Erbengemeinschaften bitte einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Vortrag NABU, Herr Schrack

6. Bericht der Jäger
7. Sonstiges
Bitte zeigen Sie aktuelle Veränderungen Ihrer Besitzverhältnisse an jagdlich genutzten Flächen an. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Die Jagdgenossenschaft Radeberg/Liegau-Augustusbad

lädt alle Mitglieder zur Jahresvollversammlung 2019 recht herzlich ein.

Ort: Radeberg, den 15.03.2019, 19.00 Uhr in die Gaststätte Görner, Lotzdorfer Str. 64

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
 - Rechenschaftslegung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2018
 - Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2018
 - Finanzplan 2019 und Verwendung des Reinertrages
 - vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
 - Sonstiges
- Um das Stimmrecht ausüben zu können, ist jedes Mitglied verpflichtet, Grund- und Besitzverhältnisse durch aktuelle Grundbuchauszüge nachzuweisen. Vertreter von Erbengemeinschaften benötigen eine Vollmacht.

Matthias Hennig - Jagdvorstand - Jagdgenossenschaft Radeberg/ Liegau-Augustusbad

Angebot vom 11.03. bis 16.03.19

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtke
Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum
-15%
0,85 € pro 100g

Tafelspitz
vom zarten deutschen Färsenleisch
-13%
1,39 € pro 100g

In der Wursttke
Sächsischer Schinken speck aus der Schweinehäfte, mild geräuchert
-18%
1,39 € pro 100g

Schweinekamm
gargant aus magerem Schweinekamm
-18%
1,39 € pro 100g

Für Grill und Pfanne
Gryospfanne mageres Schweinefleisch, Zwiebeln und Marinade
-14%
1,19 € pro 100g

Salat der Woche
aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Krautsalat „Holsteiner Art“
-11%
0,79 € pro 100g

PREIS-KRACHER

Dienstag bis Samstag:

Mediterraner Knacker

super mager, mit getrockneten Tomaten und Oregano, 70g-Stück

1,00 €
Pro Stück

MONATSKNALLER MÄRZ

hausgemacht & küchenfertig

Sauerkraut ^{400g} **-24%**
1,75 €

Rotkraut ^{400g} **-24%**
1,75 €

Gulasch ^{400g} **-17%**
2,25 €

Korch Fleisch- und Wurstwaren GmbH, GutsMuthsstraße 33, 01454 Radeberg

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich.

Alle KORCH-Filliale finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 11.03. bis 17.03.2019

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 11.03.	Gemüse-Rindfleischgulasch dazu Bandnudeln	Königsberger Klopps dazu Reis und Kapernsoße	Knusper-Polenta-Medallions dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 1 - 3,80 € Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Paprika, Ei, Hirsenrisotto, geräucherter Käse und Joghurtessig
Di. 12.03.	Gef. Schweineschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Bohneneintopf mit Rindfleisch dazu 1 Becher Joghurt	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 2 Scheiben Brot	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtessig
Mi. 13.03.	Knusperseelachs mit Käse-Kräuter-Füllung dazu Möhren, Püree und Kräutersoße	Gemischter Gulasch dazu Bohnen und 3 Knödel	Pilz-Bohnen-Pfanne dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Mais, Paprika, Ei, Feta und Joghurtessig
Do. 14.03.	Schweinebraten griechische Art dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Bratensoße	Lebergeschnetzeltes auf Blattspinat dazu Püree	Tortellini mit Käsefüllung und Tomaten-Kräutersoße	Quinoa Salat - 4,20 € Salami, Schinken, Ziegenkäse und Hong-Senf-Dressing
Fr. 15.03.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Hähnchenbrustspeiß mit Sommergemüse dazu Püree und Geflügelsauce	Hausgemachte Spinatknödel dazu Rahmchampignons und Obst	
Sa. 16.03.	Fischburger dazu Brokkoli und Püree	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €		
So. 17.03.	Hähnchenfilet dazu Möhren, Kartoffeln und Käsesoße	Krustenbraten dazu Sauerkraut, 3 Klöße und Bratensoße		
		Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €		
	Dessert - 1,30 € Schokoladeneppding mit Vanillesoße	Schwalbennest mit Schinken, Ei dazu Leipziger Allerlei, 3 Knödel und Bratensoße		

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 86 88
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 6.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferzeitraum: Bis 7 km frei Haus
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € Anlieferung
Freizeitabgabe: 13.00 € Essen am Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergien bitte erfragen.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

Ausgabe 11	12.03.2019
Erscheinungstermin	
Ausgabe 11	15.03.2019

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

www.tierarztpraxis-ehrich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Dr. med. vet.
Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden
Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrich.de

• Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
• Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie
und -chirurgie • Zahnbehandlung
• Auslandsberatung • Endoskopie • Tierpension

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Montag bis Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!



Was darf's sein?

"100g Teamgeist, 200g gute Bezahlung und ein ganzes Stück Karriereleiter, bitte!"

Jetzt die Korch-Ausbildungsberufe entdecken!

korch.de/karriere



... der coolste Job der Welt.

Mechatroniker/in für Kältetechnik

Du hast Interesse an hochwertiger Technik? Werde Spezialist in unserem jungen Team!

Deine Ausbildung in Radeberg!

Fachbetrieb Kälte/Klima für Gewerbe und Industrie

ERBES KÄLTE GmbH

www.erbes-kaelte.de Telefon: 03528-48370

Kühlmöbel
Kühlzellen
Fahrzeugkühlung
Klimaanlagen
Wärmepumpen

Wir suchen ab sofort kaufmännisches Personal.



toom *Respekt, wer's selber macht.*

Bei uns können Sie in 2019 noch mit DM bezahlen!

KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W/D) - BAUMARKT

Du hast Spaß daran, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, mit Werkzeug und Materialien umzugehen und anderen mit Rat und Tat weiterzuhelfen?

In diesem Ausbildungsgang bist Du goldrichtig!

BEWERBUNG BITTE AN:

toom Baumarkt
Mike Helbig OHG
z. Hd. Herrn Mike Helbig
An der Ziegelei 4, 01454 Radeberg

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

8. Radeberger Ausbildungsmesse 2019

Am 16.03.2019, findet von 09.30 - 12.30 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Radeberg, Robert-Blum-Weg 5, die 8. Radeberger Ausbildungsmesse statt. Neu: Im Rahmen der diesjährigen Ausbildungsmesse (bisher Tag der Ausbildung) werden mehr als 20 Unternehmen und Dienstleistungseinrichtungen sich und ihre Ausbildungsinhalte vorstellen. In Kurzvorträgen von jeweils 20 Minuten sollen die Zuhörer, Schüler, Eltern und Ihre Lehrer Einblicke in die jeweiligen Unternehmungen erhalten. Es bleibt noch Zeit für Fragen und ausführlich kann die Diskussion am Ausstellungsstand fortgesetzt werden.

Projekt Schule / Wirtschaft – Lions Club Radeberg
Fotos: Archiv Red.



SCHULE & WIRTSCHAFT RADEBERG
Brückenprojekt des Lions-Club Radeberg



Kurz und kompakt:


Kleiner Bewerbungsratgeber

Aushängeschild Bewerbungsmappe:
Hier gilt kurz und kompakt dennoch informativ. Unwichtiges weglassen und beim Anschreiben immer wieder Zusammenhänge zum jeweiligen Unternehmen knüpfen.

Strukturiert und konkretisiert - Der Lebenslauf:
Das sollte auch im Lebenslauf der Fall sein. Wenn es möglich ist, sollte dieser nicht länger als eine A4 Seite benötigen.

Professionell und dem Beruf entsprechend - Ihr Passfoto:
So sieht das perfekte Bewerbungsfoto aus. Bitte verzichten Sie auf Selfies und eigens fotografierte Aufnahmen. Der Profi weiß, worauf es ankommt.

Text: Red.




B. BRAUN
SHARING EXPERTISE

PRAXISERFAHRUNG SAMMELN & PERSPEKTIVEN ENTTDECKEN

AUSBILDUNG BEI B. BRAUN

Du willst mitteilen die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern? Werde Teil unseres Teams!

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Biologielaborant (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Mechanikerin (m/w/d)

INFORMIERE DICH ÜBER UNSERE ANGEROTE für Schüler und Schulabsolventen am Standort Dresden unter www.bbraun.de/karriere

B. Braun Avitum Saxonia GmbH | Juri-Gagarin-Str. 13 | 01454 Radeberg



DEINE ZUKUNFT IST UNS WICHTIG!

Brauer und Mälzer/in · Mechatroniker/in
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, wenn Du Interesse an einem der genannten Ausbildungsberufe hast und Dir folgende Werte wichtig sind: Leidenschaft für den Wunschberuf, Mut zur Ehrlichkeit und Offenheit, Konsequentes Verfolgen der Ziele, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit



Kontaktdaten: Radeberger Gruppe KG
o/o Radeberger Exportbierbrauerei
z.Hd. Romy Böttcher - Tel.: 03528/454-204
www.radeberger-gruppe.de/karriere/ausbildung




Freie Ausbildungsplätze (m/w/d):

- Elektroniker/-in Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik
- Informationselektroniker/-in

KIA – Kooperative Ingenieurausbildung (Elektrotechnik)

Bewirb Dich jetzt!



Handwerkskammer Dresden

Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb **2018**

www.frequenzelektro.de

Fit und Gesund in den Frühling starten

Vitamin K und seine Wirkung: 5 Fakten, die jeder kennen sollte

(djd). Wir brauchen Vitamin C für ein fittes Immunsystem, die B-Vitamine für starke Nerven, Vitamin A für gutes Sehen - aber welche Wirkung hat eigentlich Vitamin K? Erst allmählich rücken seine unterschiedlichsten Aufgaben in den Fokus der Wissenschaft.

1. Das macht Vitamin K

Den Namen hat das Vitamin K von seiner wichtigsten Funktion, der Blutgerinnung (lat. Koagulation). Es fördert den Aufbau von Gerinnungshemmern in der Leber und beeinflusst die Fließeigenschaften des Blutes. Darüber hinaus spielt es aber auch eine entscheidende Rolle beim Knochenaufbau und, wie jüngere Forschungen zeigen, in der Prophylaxe von Diabetes. Eine niederländische Studie mit rund 38.000 erwachsenen Teilnehmern deutet darauf hin, dass eine gute Versorgung mit Vitamin K vor Diabetes mellitus schützen könnte. Im Körper aktiv ist das Vitamin in der umgewandelten Form K2.



Grüne Gemüse sind wertvolle Vitamin K-Quellen.

5. So wirken Vitamin-K2-Präparate am Besten

Damit Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin K2 ihre Wirkung entfalten können, sollten sie regelmäßig und vor allem langfristig eingenommen werden. Da das Vitamin fettlöslich ist, am besten zu einer fetthaltigen Mahlzeit. Wichtig dabei: Menschen, die Gerinnungshemmer einnehmen, etwa nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall, sollten die Einnahme mit ihrem behandelnden Arzt besprechen.

Foto: djd/Jarrow/Getty/Jeff Giniewicz

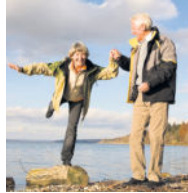
Rückzug ist der falsche Weg So können Senioren Schwindel die Stirn bieten

(djd). Die Sicht verschwimmt, der Boden schwankt, der Schreck fährt einem in alle Glieder: Obwohl die Symptomatik oft nur kurz anhält, kann plötzlicher, unerklärlicher Schwindel beängstigend sein. Vor allem bei älteren Menschen gerät der Gleichgewichtssinn häufiger außer Kontrolle. Die Symptome reichen von leichtem Schwanken bis hin zu heftigem Dreh- und Schwindel mit Orientierungsverlust. Viele Betroffene fürchten die nächste Attacke, denn sie schlägt ohne Vorwarnung zu - beim Hausputz, beim Spaziergang oder nachts auf dem Weg zur Toilette. Und immer besteht die Gefahr, sich bei einem Sturz ernsthaft zu verletzen. Auch der Hausarzt kann häufig keine organische Ursache für das Leiden finden, denn oft sind Schwindel und Gleichgewichtsstörungen altersbedingt.

Blöb nicht passiv werden

Wer unter Schwindelattacken leidet, traut sich oft nicht mehr allein aus dem Haus. Einkäufe werden delegiert, öffentliche Veranstaltungen gemieden und kein Urlaub in fremder Umgebung mehr gebucht - was die Lebensqualität erheblich einschränkt. Doch für Betroffene ist es wichtig, in Bewegung zu bleiben und gezielt gegen Schwindel vorzugehen. Bei Medikamenten ist grundsätzlich Vorsicht geboten, denn chemische Präparate können dämpfend auf das Gehirn wirken. Als natürliche Alternative zur Behandlung aller Arten von Schwindel empfehlen Hausärzte das natürliche Arzneimittel Vertigoheel (rezeptfrei, Apotheke). Die darin enthaltene Wirkstoffkombination ist nachweislich vergleichbar wirksam wie chemische Schwindelpräparate, macht jedoch nicht benommen. Das natürliche Arzneimittel ist auch bei längerer Einnahme gut verträglich, Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind nicht bekannt.

Balance fängt im Gehirn an



Wer im Alter aktiv bleibt, kann Schwindel leichter die Stirn bieten.
Foto: djd/Vertigoheel/Getty

2. So viel Vitamin K brauchen wir

In geringen Mengen wird das fettlösliche Vitamin im Körper selbst gebildet. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Erwachsenen, pro Tag 70 Mikrogramm Vitamin K über die Nahrung aufzunehmen. Dieser Wert basiert allerdings nur auf der Rolle des Vitamins bei der Blutgerinnung. Der Bedarf kann tatsächlich deutlich höher sein, wenn die Bedeutung von Vitamin K für die Knochengesundheit mit berücksichtigt wird. Besonders wichtig ist eine gute Versorgung mit Vitamin K für Frauen nach der Menopause sowie für ältere Menschen, da hier das Risiko für Knochenschwund (Osteoporose) steigt. Da sich die erforderliche Menge über die Ernährung kaum ausreichend decken lässt, können Kapseln zur Nahrungsergänzung sinnvoll sein.

3. Das sind natürliche Vitamin K-Quellen

Bei uns gehören grüne Gemüse wie Brokkoli, grüne Bohnen und Grünkohl zu den wichtigsten Vitamin-K-Lieferanten. Außerdem enthalten Innereien und Eigelb sowie fermentierte Lebensmittel (Sauerkraut) Vitamin K. Allerdings müsste man rund acht Eigelbe verzehren, um den von der DGE empfohlenen täglichen Bedarf annähernd zu decken. Anders sieht es zum Beispiel in Japan aus. Zu den traditionellen Lebensmitteln gehört hier Natto, welches aus fermentierten Sojabohnen hergestellt wird. Für die Fermentation wird das Bakterium *Bacillus subtilis natto* eingesetzt. Dadurch entsteht bereits im Lebensmittel die vom Körper besonders gut verwertbare Form Vitamin K2 in großer Menge. Diese traditionelle Art der Fermentation ermöglicht es, Vitamin K2 auch als Nahrungsergänzungsmittel herzustellen, etwa "MK-7 Kapseln" von Jarrow (www.jarrow.de/de/vitamine/21-mk-7-vitamin-k2.html). Hier liefert bereits eine Kapsel 90 Mikrogramm Vitamin K2, die neuen höher dosierten Kapseln gar 180 Mikrogramm.

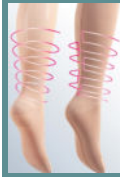
4. So erkennt man einen Vitamin K-Mangel

Dass eine Unterversorgung mit Vitamin K vorliegt, kann sich zum Beispiel dadurch bemerkbar machen, dass Blutungen sich nur schwer stillen lassen oder blaue Flecken außergewöhnlich groß werden. Knochenschwund und die damit erhöhte Gefahr von Brüchen kann ebenfalls ein Anzeichen sein. Hier kann eine ärztliche Untersuchung Klarheit bringen.

arnoldis-apotheke

inb.:apotheker morris wetzig
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08-18, Sa. 08-12 Uhr
Niederstr. 14 | 01477 Arnsdorf | Tel.: 035200 2560 | Fax 035200 25621

Noch mehr Service für Sie ...



• Wir als "Venenfachcenter" messen zusätzlich zu den Kompressionsstrümpfen bei Venenerkrankungen ab sofort auch "Flachstrick-Kompressionsstrümpfe" bei Lip- und Lymphödem an.
• Ab sofort beliefern wir Sie mit Bandagen und Orthesen.



... wir beraten Sie gern.

BALD IST SOMMER

DU SIEHST NACKT BESSER AUS,
WENN DU SPORT MACHST.

Jetzt Vertrag abschließen und den ersten Monat gratis trainieren.*

PEOPLES FITNESSCLUB

Rathenaustraße 33 01454 Radeberg 03528 412668 info@fit-radeberg.de

Wir helfen Neu und Alt

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen, in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben - schnell und ohne Umwege.

- Körperpflege
- Medizinische Leistungen
- Reinigung
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Schulungen von Angehörigen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung rund um das Thema Pflege

Sprechen Sie uns an!
03528 44 28 27

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeberg
Pulsnitzer Str. 60
01454 Radeberg

Telefon: 03528 44 28 27
Fax: 03528 44 40 92
Mail: soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de
Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service

Telefon: 03528 - 415 3105

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Bezuschussung bis 4.000,-€ durch Pflegekasse möglich

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege
Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT erreichbar

ASKLEPIOS-ASB
Klinik Radeberg

Minimal invasive Chirurgie - was ist möglich und sinnvoll?

Zu diesem Thema lädt die ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg zu einem Gesundheitsforum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Die Minimal-invasive Chirurgie ist heute die bevorzugte Operationstechnik und wird im Bereich der Viszeral- (Bauch-) Chirurgie bereits seit vielen Jahren angewendet. Diese Technik wird auch als Schlüsselchirurgie bezeichnet. Zu den Vorteilen zählen eine Verminderung des Blutverlustes, der Wundschmerzen, kleine Narben, eine raschere Erholung und damit ein kürzerer Aufenthalt der Patienten im Krankenhaus.

Montag 11.03.2019, 18.00 Uhr
Konferenzräume der Klinik

Herr PD Dr. med. habil. Steffen Pistorius, stellvertretender Chefarzt der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie wird zu diesem Thema sowie den damit zusammenhängenden Aspekten referieren.

Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen.

AUFGEPASST - WERDE AKTIVER RSV-FUSSBALLER!

Wenn Dir Straßenfußball nicht mehr ausreicht, dann komme in unseren Verein und betreibe Dein Hobby aktiv! Bei uns gibt es alles was dazu gehört! Zur Verstärkung unserer Juniorenmannschaften suchen wir ab sofort im Bereich Großfeld Jugendliche der Jahrgänge 2001 - 2006 für die Saison 2019/2020. Solltest Du jünger sein, kein Problem! Dann kannst Du Dich natürlich gern in einer unserer Kleinfeldmannschaften sportlich betätigen.

NA JUNGS, JETZT LUST AUF FUSSBALL? SUPER -MELDE DICH EINFACH ODER KOMM VORBEI!



Ansprechpartner

Tino Schulze
Telefon: 0162 / 268 91 94
schulze@radebergersv-fussball.de

André Marschner
Telefon: 0174 / 333 37 26
marschner@radebergersv-fussball.de

Radeberger SV, Abteilung Fußball, Schillerstraße 78, 01454 Radeberg

ALLE INFOS AUCH AUF
WWW.RADEBERGERSV-FUSSBALL.DE

ÜBUNGSLEITER/- IN GESUCHT!

In ehrendem Gedenken

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*



Nachdem wir von
meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater
und Opa

Werner Schwarze

Abschied genommen haben, danken wir
allen Verwandten, Nachbarn, Wegbegleitern
und ehemaligen Arbeitskollegen für die zahlreiche
und liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift
und stillen Händedruck sowie Blumen
und Geldspenden.

In dankbarer Erinnerung

Seine liebe Ehefrau Ingrid
Tochter Andrea mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im März 2019

*Es ist gut einschlafen zu dürfen,
wenn man müde ist.*



In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater,
Schwiegermutter, Opa und Uropa,
Herrn

Herbert Großmann

geb. 20.09.1923 gest. 26.01.2019

Hiermit möchten wir uns bei allen Verwandten und
Nachbarn für die liebevolle Anteilnahme bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Fr. Dr. S. Siegmund und ihren
Mitarbeitern sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In dankbarer Erinnerung
Deine liebe Elfriede
Tochter Beate und Familie
Sohn Tilo und Familie
Schwiegersohn Bernd und Familie

Wachau, im Februar 2019

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.*



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann,
unserem lieben Vater,
Schwiegermutter, Opa, Bruder
und Schwager, Herrn

Hans-Jürgen Zerm

* 11.09.1941 † 19.02.2019

In Liebe
Deine Ehefrau Martina
Dein Lutz mit Sylvia
Dein Ralf mit Angela, Melanie
und Antonia
Dein Dirk mit Stefanie
Dein Alexander mit Anja,
Clemens, Tim und Karl
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 15.03.2019, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Kleinanzeigen

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de

Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Vermiete Wohnung 70qm ausbauf. in Radeberg
Chiffre 10/01

Verm. 1-RWHG 35 qm EG altersg. renov. 190,- €
KM+NK

Tel. 0152 / 58 93 01 78

Suche Videorecorder m. Fernbed.
Tel. 03528 / 44 27 07

Baue Holzbackofen nach Wunsch
Tel. 0152 / 05 69 68 88

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse,
dann schicken Sie bitte
Ihre Zuschriften unter
Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“
Heimatzeitung Verlags-
GmbH, Oberstraße 16a,
01454 Radeberg.



Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vor-
gesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.
Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Eine weitere Annahmestelle finden Sie auch im Lotto-
Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg.

TILMAN KLEMM

Rechtsanwaltskanzlei



Mühlstraße 2 | 01454 Radeberg

Tel.: (03528) 43 78 12 info@rechtsanwaltskanzlei-klemm.de

Fax: (03528) 43 78 29 www.rechtsanwaltskanzlei-klemm.de

• Arbeitsrecht • Erbrecht • Verkehrsrecht

Taxi & Mietwagen
Taxi Wänschen
Radeberger Straße 9
01454 Wachau OT Feldschlösschen
info@taxi-haehnchen.de

- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafenstransfer
- Seniorenfahrtdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben
Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176 / 218 70 876

Hauptfiliale: Radeberger Straße 5
01458 Ottendorf - Okrilla
Tel. 035205 / 542 25

Filiale Pulsnitz: Robert-Koch-Straße 15
01896 Pulsnitz
Tel. 035955 / 712 823

S&D Träger Service & Dienstleistung
Berdümmungen • Transporte • Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

BESTATTUNGEN Marko Paschke
01454 Radeberg • Hauptstraße 44
Tel. 03528 / 419 39 38
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht **03528/44 20 21**
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Trauer- und Familienanzeigen

in ihrer Heimatzeitung
„die Radeberger“



Erlöst!



Nach schwerer, mit unendlicher
Geduld ertragener, Krankheit
verstarb nach Vollendung
ihres 74. Lebensjahres
unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma
und Schwester, Frau

Heidmarie Lenski

geb. Klotz

* 06.02.1945 † 25.02.2019

In tiefem Schmerz und voller Dankbarkeit

Sohn Thomas mit Jeanette
Sohn Mathias
Enkel Jenny, Cindy und Noah Pascal

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am 27.04.2019,
um 10.00 Uhr auf dem Heidefriedhof
in Dresden statt.

Herzlichen Dank

Nachdem wir von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau

Brigitte Schneider

geb. Schimpf



Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Kolleginnen und Bekannten für die
zahlreiche und liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift,
stillen Händedruck sowie Geldspenden.
Ein besonderer Dank gilt unserer Cousine Hannelore
und dem Personal der Pro Seniore Residenz Rödertal für die
rührende Betreuung in der letzten Zeit, der Rednerin
Frau Sommer, dem Musiker Herrn Bayer
und dem Bestattungsinstitut Jürgen Schilder.

In stiller Trauer
Sohn Rainer und
Sohn Holger mit Familie

Radeberg, im März 2019

*Das größte
Geheimnis ist
das Leben,
das tiefste
Geheimnis ist
die Ewigkeit,
das schönste
Geheimnis ist
die Liebe -
ein Geheimnis,
dem selbst
der Tod
machtlos
gegenübersteht.*

*Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Nach einer langen und schweren Krankheit
nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, unserer Schwester,
Schwägerin, Cousine und Tante, Frau

Uta Wendt

geb. Sokolowsky
* 13.02.1944 † 22.02.2019

In stiller Trauer
Manuela und Heiko Placzek
mit Lilly
Gunter und Birgit Sokolowsky
Wilfried und Ute Beulke
Larissa Sokolowsky
Nichten, Neffen und
alle Angehörigen

Wachau, Göttingen, Dresden und USA

Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 22.03.2019, 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wachau statt.



Wolfgang Meye

* 06.09.1941 † 26.02.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christa
Dein Markus mit Familie
Deine Enkel Eric und Maximilian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 12.03.2019, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Für immer Unvergessen!

Ich habe so viel geschafft und Euch immer glücklich gemacht,
darum hört auf meine Stimme, die Euch so vertraut war, nur jetzt schweigt sie.
Ihr wisst ich habe gekämpft, doch leider verloren.
Nur eines möchte ich nicht, dass mein Lebenswerk zerbricht!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem lieben Papa, Schwiegerpapa, stolzen Großvater, fürsorglichen Sohn
und Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Dietmar Ay

geb. 01.02.1958 gest. 21.02.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Seine liebe Frau Martina
seine lieben Kinder Christian und Conrad mit Katja
sowie seine Zuckerschnecke Annabell
Mutter Dorothea und Schwiegermutter Christa
seine Brüder Peter und Manfred mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde



Die Trauerfeier findet am 15.03.2019, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg
statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Langenwolmsdorf.

Termin Tipp

“Die Passion der Jungfrau von Orleans“



beantwortet sie mit der Aussage, etwaige Geständnisse würde sie später widerrufen. Sie wird sie zu lebenslangem Kerker begnadigt. Vor der Einkerkerung aber bereit sie das Geständnis und lässt die Richter rufen, um es zurückzunehmen. Sie wird zum Tode verurteilt. Johanna ist fromm und sehnt sich nach den Sakramenten; die Richter wollen sie sogar mit Messe und Kommunion erpressen, damit sie gestehe. Ihr Leiden wird teilweise der Passion Jesu Christi nachempfunden, so wird sie von groben Gesellen verspottet und erhält sogar eine geflochtene Krone. Johanna wird am Ende doch noch auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Englische Soldaten schlagen einen Volksaufstand nieder, nachdem ein alter Mann gerufen hatte, es werde eine Heilige verbrannt. (Quelle: wikipedia)

Der originale Stummfilm wird in unserer Stadtkirche am Samstag, 16.03.2019, 19.00 Uhr gezeigt. Dazu erklingen Live-Improvisationen auf der Orgel, gespielt von KMD Michael Vetter, Bautzen. Zur Deckung der Kosten bitten wir um einen kleinen Eintritt pro Besucher. Dieser beeindruckende Passionsfilm ist geeignet für Personen ab 14 Jahre. Karten gibt es im Vorverkauf in der Pfarramtskanzlei.

Norbert Littig, Pfarrer

Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ist es ein notwendiges Übel, doch wenn man die richtigen Voraussetzungen hat und sich gut über das aktuell geltende Steuerrecht informiert, kann man über die Lohnsteuererklärung gutes Geld vom Staat zurückbekommen. Der Gesetzgeber hat im letzten Jahr für die Steuererklärung 2018 gar die Abgabefrist verlängert, sodass man nun bis in die Sommermonate, Stichtag 31.07., Zeit hat.



Neuerungen in Sachen Steuererklärung

- Der Grundfreibetrag steigt ab 2019 auf 9.168 Euro. Dabei handelt es sich um das sogenannte Existenzminimum. Bis zu dieser Grenze bleibt das Einkommen steuerfrei.
- Das Kindergeld steigt ab Juli 2019 beim 1. & 2. Kind auf 204 Euro pro Monat. Für das 3. Kind erhalten Eltern 210 Euro und ab dem 4. Kind 235 Euro.
- Die Kinderfreibeträge wurden erhöht. In diesem Jahr beträgt der Kinderfreibetrag 4.980 Euro (192 Euro mehr als 2018). Inklusiv des Betreuungsfreibetrages gilt nun ein Wert von 7.620 Euro.

Alle Tipps & Tricks rund um das Thema Steuererklärung erhalten Sie bei den fachkundigen Steuerberatern oder auch im Internet. Genaue Recherche zahlt sich aus.

Wer ist Abgabepflichtig?

Deutschlandweit ist jeder zweite Arbeitnehmer verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Hier kommt es auf die persönliche Situation an und ob eine Pflichtveranlagung besteht.

- Sie (oder/und Ihr Ehepartner) haben Arbeitslohn bezogen, und einer von Ihnen hat die Steuerklasse V oder VI

Steuertipps 2019

- Sie oder/und Ihr Ehepartner haben Freibeträge in den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM, früher Lohnsteuerkarte) eintragen lassen
- Sie haben neben Ihrem Gehalt weitere Einkünfte aus Lohnersatzleistungen (bspw. Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Elterngeld etc.), Kapitalerträgen, Vermietung / Verpachtung etc.
- Sie haben keinen Wohnsitz in Deutschland, lassen sich aber als fiktiv unbeschränkt steuerpflichtig behandeln (der nicht pauschal versteuert wurde).
- Sie von mehreren Arbeitgebern Lohn erhalten haben (der nicht pauschal versteuert wurde).
- Sie haben eine Abfindung erhalten, und Ihr Arbeitgeber hat beim Abzug der Lohnsteuer die für Sie günstige Fünftelregelung angewendet
- Sie haben einen Verlustvortrag aus den Vorjahren
- Sie haben einen beschränkt steuerpflichtigen Ehepartner, der im EU-Ausland lebt, in Ihren ELStAM-Daten eintragen lassen
- Sie sind Arbeitnehmer, Ihre Ehe ist geschieden (bzw. der Ehepartner verstorben) und Sie haben im selben Jahr wieder geheiratet

Text & Foto: Red. Quelle: www.steuern.de

Steuerberater H. Kuri

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Hermann Kuri

01454 Radeberg • Pulsnitzer Straße 13
Telefon 03528/ 44 20 06 • Fax 44 20 16
info@buero-kuri.de

MELKUS
FAHRZEUGPFLEGE

Ihr Partner für professionelle
Fahrzeugaufbereitung
in Dresden-Weißig.

- Innenraumreinigung
- Lackpolitur
- Keramikversiegelung
- Lederreparaturen
- Spotlackierung und vieles mehr ...

MELKUS Fahrzeugpflege
Am Weißiger Bach 149, 01328 Dresden Weißig
Tel. 0351/407 587 81, www.melkus-fahrzeugpflege.de

INDIVIDUELLE NACHHILFE

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-18 Uhr
RADEBERG, Dresdener Str. 21

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Tel. Beratung: Mo.-Fr. 8-20 Uhr
03528/45 57 78
www.schuelerhilfe.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für Abitur und Realschulabschluss sowie Crashkurse an!

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Studienkreis Die Nachhilfe

jetzt 4 Stunden GRATIS lesend!

- 4 x 45 Minuten als 2 Doppelstunden in der kleinen Lerngruppe.

Radeberg, Gewerberg, Heidestr. 70
Gebäude 223, Tel.: 03528/4553670
Wir sind für Sie da: Di-Do 14-16 Uhr

K + S Kuntz & Collegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

+++ Zukunft gestalten - Clever steuern +++

Mühlstrasse 2 ■ 01454 Radeberg
Telefon (03528) 43 78 0 ■ Telefax (03528) 43 78 24
www.taxfox.eu ■ email: info.radeberg@taxfox.eu

KUNTZ
Steuerberater

Kompetenz für
Ihren FORD und Ihr WOHNMOBIL
sowie den
SERVICE rund um Ihr Auto
bei Ihrer
AUTOMOT-FAMILIE aus Heidenau

Vivian Riedel
Verkaufsberaterin

Telefon (0 35 29) 56 78-22
vivian.riedel@automot-heidenau.fsoc.de

Detlef Hinsch
Verkaufsberater

Telefon (0 35 29) 56 78-21
detlef.hinsch@automot-heidenau.fsoc.de













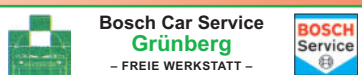

Automot
Transportmittel-Handelsgesellschaft mbH
Güterbahnhofstraße 46-48
01809 Heidenau

Telefon (0 35 29) 56 78-0
Telefax (0 35 29) 56 78-29

Internet: www.automot-ford.de
E-Mail: info@automot-ford.de



Kfz- Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe



Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a Telefon 035205 54616
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebauermeister
Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompletter Service

Bäumler
Automobile
Radeberg
01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/44 34 69, Fax 03528/41 76 23
www.baemler-automobile.de

XL TEXTIL WASCH STRASSE 2,8m

Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT
TAUCHMANN-AUTOSERVICE
Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

Neuwagen Zulassung Leasing & Finanzierung
Versicherung Kundendienst Ford-Shop
Gebrauchtwagen Mietwagen TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg - An der Ziegelei 13 - Tel. 03528/44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN MIETH
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/44 31 23
HU/AU - mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto

• Kfz-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Gemeinde Wachau

Bürgerveranstaltung zum Breitbandausbau in der Gemeinde Wachau

Die Telekom hat im Zuge der Breitbandauschreibung des Landkreises Bautzen den Zuschlag für die Erschließung der Gemeinden Wachau und Stadt Radeberg erhalten. Dies bedeutet, dass Anschlüsse, welche aktuell und bis Ende 2019 nicht mit Geschwindigkeiten von 30 Mbit/s versorgt werden, im Zuge einer Förderung eines Glasfaseranschlusses erhalten. Der Glasfaseranschluss wird dabei in der Variante FTTH realisiert (FTTH = Glasfaser bis ins Haus). Ob Ihr Grundstück von diesem Ausbau profitieren kann, können sie unter www.breitband-bautzen.de prüfen.

In den letzten Wochen hat die Telekom Schreiben an die betroffenen Grundstückseigentümer versandt. Darin werden sie aufgefordert, eine Genehmigung zum Verlegen des Glasfaseranschlusses auf Ihrem Grundstück zu geben. Ohne diese Genehmigung kann die Telekom die Glasfaserleitung und den -anschluss nicht verlegen.

Welche Kosten fallen an?

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum. Die Verteilung der Glasfaserleitung auf die entsprechenden Wohneinheiten im Haus wird durch die Telekom ohne Kostenbeteiligung des Eigentümers oder Anschlussnehmers realisiert. Somit entstehen für den Eigentümer für die Installation des Glasfasernetzes bis und im Haus keine Kosten. Auch wenn die Glasfaser im Haus installiert ist, kann weiter über das Kupferkabel telefoniert und gesurft werden.

Nutzen Sie jetzt die Chance, um ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen. Ein Glasfaseranschluss steigert außerdem den Wert Ihres Eigentums.

Alles rund um Glasfaseranschluss sowie die Installation und Umsetzung des Projektes erfahren Sie in der Informationsveranstaltung der Telekom für die Gemeinde Wachau und Stadt Radeberg

am 19. März 2019, 18.30 Uhr, Volksheim Lomnitz, Am Volksheim 6, 01454 Wachau OT Lomnitz.

Gemeindeverwaltung Wachau

Sport im Röderal

Der SC Erksdorf-Ullersdorf e.V. informiert:

Unsere weibliche Jugendmannschaft kann am kommenden Spieltag in der Kreisunion Dresden einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft machen.

Beim direkten Konkurrenten um den Aufstieg in die Bezirksklasse kommt es zu einem sogenannten „6-Punkte-Spiel“. Nach einem unglücklichen 2:3 im Heimspiel am 25.11.2018 ist nun Wiedergutmachung angesagt. Derzeit steht unsere Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung auf Platz 1 der Tabelle. Die Gegnerinnen von Post Dresden müssen dieses Spiel unbedingt gewinnen um selbst den Aufstieg noch aus eigener Kraft zu schaffen und stehen somit gehörig unter Druck.

Ergebnisse bzw. Ansetzungen der letzten 3 Spieltage:

10.02.2019 in Dresden-Prohlis:
SC Erksdorf-Ullersdorf - USV TU Dresden III:
3 : 1 (25:17 / 25:17 / 23:25 / 25:21)
SC Erksdorf-Ullersdorf - BSV Lockwitzgrund:
3 : 0 (25:18 / 25:12 / 25:22)

Ansetzungen:

10.03.2019 in Dresden-Leuben:
Post SV Dresden IV - SC Erksdorf-Ullersdorf
GW-Coschütz III - SC Erksdorf-Ullersdorf
25.03.2019 Heimspiel in Ullersdorf
SC Erksdorf-Ullersdorf - SV Lok Nossen II
SC Erksdorf-Ullersdorf - SV Motor Mickten IV

Weitere Informationen sind auf www.ssvb.org einsehbar.

Mitgliederversammlung des SC Erksdorf-Ullersdorf

Der SC Erksdorf-Ullersdorf lädt alle seine Mitglieder recht herzlich am Freitag, dem 29.03.2019 um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Dorfgemeindehaus in Großerkmannsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Wahlkommission
3. Vorstandsbericht 2018
4. Kassenbericht 2018
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Vorstandswahl
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beitragsordnung 2019
9. Haushaltsplan 2019
10. sonstiges (u.a. Berichte der Mannschaftsleiter, Diskussion)

Der Vorstand

Tipps & Termine

Förderverein

Spielmusnzung Radeberg e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder des Fördervereins
Spielmusnzung Radeberg e.V.
Hiermit laden wir zur jährlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 am Dienstag, den 19.03.2018, um 19.00 Uhr in das Sportheim, Schillerstr. 76 in Radeberg ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung / Tagesordnung
- Jahresbericht 2018 des Vorstandsvorsitzenden
- Kassenbericht 2018 und Haushaltsplan 2019 des Schatzmeisters
- Kassenprüfbericht 2018
- Entlastung des Vorstandes / Kassenprüfer
- Diskussion / Sonstiges

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme mit musikalischen Grüßen der Vorstand

Lock-o-motive

ein Projekt des Stellwerk e.V.
Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czermak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Unser Thema im März 2019 - Der Frühling naht

- 13.03. 15.00 - 17.00 Uhr
Mädchen- und Kreativtreff -
Wachsmalstoffe - Schmelztechnik
- 14.03. 14.30 - 17.30 Uhr
Holzwerkstatt - Fällt leider aus!!!
- 14.03. 16.00 - 18.00 Uhr
Musikwerkstatt - Gitarre, Bass und Co.
- 15.03. 16.00 - 18.00 Uhr
Modelleisenbahn - Wir malen Figuren an

Informationen

aus dem Bürgerhaus Radeberg

Veranstaltungen März 2019

- Montag: 09.30 Uhr Rehabilitationssport
14.30 Uhr Gymnastik für Frauen
15.40 Uhr Gymnastik für Frauen
17.00 Uhr Frauenchor (nicht am 25.03.)
17.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Bauchtanz
- Dienstag: 16.30 Uhr Qigong
17.50 Uhr Qigong
18.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht -
Blau Kreuz (nicht am 05.03. & 19.03.)
19.30 Uhr Bauch - Beine - Po
- Mittwoch: 08.30 Uhr Fitness-Gymnastik für Frauen
09.00 Uhr Kreativzirkel/Klöppeln
10.00 Uhr Gymnastik für Frauen
14.00 Uhr Handarbeiten
16.30 Uhr Selbstverteidigungskurs
für Kinder - Nug Mui
18.30 Uhr Gymnastik für alle
Altersgruppen
- Donnerstag: 13.30 Uhr Rehabilitationssport
14.00 Uhr Handarbeiten
16.15 Uhr Kindertanz, ab 4 Jahre
17.00 Uhr Kindertanz, ab 7 Jahre
17.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
18.00 Uhr Rückbildung, ab 10 Jahre
19.00 Uhr Rückbildungsgymnastik
15.30 Uhr Eltern-Kind-Geräteturnen
ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 29.03.)
16.30 Uhr Eltern-Kind-Geräteturnen
ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 29.03.)
16.30 Uhr Kinder-Yoga (nicht am 29.03.)
18.15 Uhr Yoga (nicht am 29.03.)

Zusätzliche Veranstaltungen:

- Montag, 04.03.2019 15.00 - 17.00 Uhr
Beratungsangebot zur Thematik -
„häusliche Gewalt“
- Dienstag, 05.03.2019 16.00 - 17.00 Uhr
Prüfung privater Wasser- und Bodenproben
(durchgeführt von der AG Umwelttoxikologie Mittweida)
- Dienstag, 05.03.2019 19.00 - 20.30 Uhr
Radeberger Lesekreis
- Dienstag, 19.03.2019 13.30 - 16.30 Uhr
Selbsthilfegruppe nach Krebs
- Dienstag, 19.03.2019 17.30 - 19.30 Uhr
Selbsthilfegruppe Migräne
- Freitag, 29.03.2019 14.30 - 19.30 Uhr
Blutspende

Alle Angaben unter Vorbehalt. Änderungen sind möglich und obliegen den jeweiligen Gruppen. Anfragen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 03528 - 411863 oder per Email: buengerhaus@radeberg.com.

Weitere Veranstaltungshinweise für Radeberg finden Sie im Internet unter www.radeberg.de oder in den Auslagen im Bürgerbüro des Rathauses.

Für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

- Begegnungsstätte „Am Markt“
- 11.03. 14.00 Uhr Gedächtnistraining:
Übungen zum Training der
Hirnlleistung in stressfreier,
lockerer Atmosphäre
- 12.03. 13.30 Uhr Spielenachmittag
Treff zum Brett-
und Kartenspielen
Kaffeenachmittag
Singen mit Herrn Küchler
- 14.03. 14.30 Uhr
- Begegnungsstätte „Am Heiderand“
- 11.03. 09.30 Uhr Zeichenzirkel
13.30 Uhr Treffen zu Handarbeiten,
miteinander reden und
gemütlich eine
Tasse Kaffee trinken
Seniorentanz
- 12.03. 17.30 Uhr Gedächtnistraining
09.30 Uhr Spielenachmittag
14.00 Uhr Kegeln in der SWA
09.30 Uhr für Bewohner mit
unserer mobilen
Kegelbahn
- 14.03. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
14.30 Uhr Gesichtliches mit
Herrn Gebauer
- 15.00 Uhr „Rosen für unsere
Frauen“ (siehe Aushang)
der Kluge-Stammstisch
lädt ein ...
- 17.00 Uhr
- 15.03. 08.45 Uhr Seniorentanz
Seniorenclub - Pulszitter Straße 67
- 11.03. 12.00 Uhr Treff der Skat-
und Rommlespieler
- 12.03. 09.00 Uhr Spielvormittag
Seniorenachmittag in der Adventgemeinde Radeberg
Die Senioren der Adventgemeinde Radeberg, Aug.-
Bel-Str. 7 laden für Mittwochsnachmittag, dem 13. März
15.00 Uhr zu dem Thema ein: „Erzähl mir deine Geschichte“
- Die Zukunft braucht Vergangenheit. Der Erzähler ist
Pastor Johannes Scheel, Dresden

Seniorentreff Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Heimatverein Großerkmannsdorf e.V. lädt sehr herzlich
zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Haupt-
straße 24 am Donnerstag, d. 21.03.2019, 14.00 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im März 2019

- Montag, den 18. März, 14.00 Uhr:
Kaffeeklatsch Vortrag von Vortrag Herrn
Hundt: „Unterwegs in Asien“
Freitag, den 22. März, 14.30 Uhr:
Kaffeeklatsch - Frühjahrsbasteln mit Anleitung
Montag, den 25. März, 14.00 Uhr:
Kaffeeklatsch - Musikalische Reise mit dem Zitterspieler
Herrn Krampe
- Bitte vormerken:**
Termin Frühjahrsfahrt in den Spreewald: 18. April -
Meldung und Information ab 1. März

Auf rege Teilnahme freuen sich Ihre Betreuerinnen

3-R-Wohnung 2. OG
80 m² mit großem Balkon
in Radeberg zu vermieten,
Verbrauchsausweis
78 kWh/m²a, Elt. Nacht-
speicherheizung (1998)
Tel. 0151 - 142 828 25
www.ipnett.de - vermietungen

ini MFH in Wachau
mit 396 m² Wfl.,
sanierungsbe-
dürftig, teilvermietet EA:
B, Bj 1920, Ko, H 278,97
kWh, VB 75,000 € +
Court., Hornig Immo-
bilien, Tel: 0351 26667756
& hornig-ismo.de

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG
Wärmehähler...Wassermähler...Legionellenbeprobung...Funkablesung

Sellersdorf, Kirchgasse 3...
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/41 20 20
Fax 0 35 28/41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, cm-genaue Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine
freundliche, engagierte, zuverlässige und teamfähige
Zahnmedizinische Fachangestellte mit Freude an
selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Susann Walke
Niederstraße 14a, 01477 Arnsdorf

Für unser Blumenfachgeschäft in
Radeberg
suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n
Florist (m/w/d)

florizz
Florieum Blumen

Lieben Sie Produkte, die Natur und Lebensfreude ausdrücken,
dann sind Sie genau richtig bei uns. Wir freuen uns, wenn Sie mit
Ihren kreativen Ideen unser Team in Radeberg bereichern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns doch einfach an,
senden Sie eine E-Mail oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
florizz GmbH & Co. KG, Kreuzzeichenweg 4, 09232 Hartmannsdorf
z. Hd. Maria Koch, Tel. 0 37 22/77 06 01, E-Mail: info@florizz.com

Tipps & Termine

Allein durch die Arktis -

Buchvorstellung und Reisebericht

Am 15.03.2019, 20.00 Uhr findet wieder der nächste ER-lebtabend statt. Ursula Ewald stellt das von ihr aus dem englischen übersetzte Buch „Allein durch die Arktis“ mit

einen Reisebericht vor. Dabei erzählt sie von der abenteuerlichen Reise einer Frau (Pam Flowers) allein mit ihrem Husky-Team durch unendliche Schneelandschaften. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer möchte, kann gern eine Spende geben. Sie finden uns im Kirchgemeindehaus Liegau-Augustusbad, Langebrücker Str. 66.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das ERLebteam

Blutspendetermin in Arnsdorf

Donnerstag, 14. März 2019 von 12.00 – 15.30 Uhr im Kulturhaus des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf auf der Hufelandstraße 15 in 01477 Arnsdorf

Andreas Wenzel

i.A. des DRK-Ortsverein Arnsdorf

Skandinavisches Drama in der KINOBAR

Am 8. und 9. März läuft um 20.30 Uhr das preisgekrönte, skandinavische Drama „Das Mädchen aus dem Norden“ in der Radeberger KINOBAR. Ein Film, der ein bisher wenig bekanntes Kapitel der schwedischen Geschichte beleuchtet, den Rassismus gegenüber der Volksgruppe der Samen in den 30er Jahren.

Inhalt: „Das Mädchen aus dem Norden“ Drama, Dänemark/Norwegen/Schweden 2018, 113 Min, ab 6, Regie: Amanda Kernells
Die junge Sami Elle Marja (Lena Cecilia Sparrok) ist eine Außenseiterin. Das intelligente Mädchen möchte nicht die Rentierherde der Familie übernehmen. Wie alle anderen Sami-Kinder geht sie auf ein Internat, wo sie in schwedischer Kultur erzogen werden und entwürdigende rassenbiologische Untersuchungen über sich ergehen lassen müssen. Marja beschließt deshalb, schwedisch zu werden. Marjas Traum ist, eine höhere Schule in Uppsala zu besuchen. Als sie eines Tages einen Jungen aus der Stadt kennenlernt, sieht

sie ihre Chance gekommen, dem Norden zu entkommen. Die Vorurteile und Diskriminierungen wird sie jedoch nie ganz hinter sich lassen können. Im Alter von 78 Jahren kehrt Elle Marja – nun unter dem Namen Christina (Maj-Doris Rimpi) – zurück in den Norden und lässt ihr Leben Revue passieren. Der mit langem Atem und großer Sorgfalt entwickelte Debütfilm ist ebenso unterhaltsam wie tiefgründig und lebt nicht zuletzt von seinen wunderbaren Laiendarstellerinnen.

www.kino-radeberg.de
Rolf Daehne, BUENA VISTA e.V.

Veranstaltungen Schloss Klippenstein

Sonntag, 17. März 2019, 17 Uhr

Duo Cantocello – Nur wer die Sehnsucht kennt

Das Duo Cantocello präsentiert ein außergewöhnliches Programm mit Liedern und Arien von Barock bis Romantik. Die Sopranistin Friederike Beykirch wird dabei nicht nur singen, sondern auch am Cello zu erleben sein, und das zum Teil simultan. Diese im deutschen Konzerteleben einmalige Darbietung bietet abwechslungsreiche Kammermusik auf höchstem Niveau. Es erklingen unter anderem Werke von Clara und Robert Schumann. Am Flügel begleitet und moderiert wird das Konzert von Professor Michael Schütze. Eintritt

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Dienstag, 12.03. 09.00 Uhr

Baby-Kleinkinder-treff mit Frühstück

Mittwoch, 13.03. 09.30 Uhr

Themenrunde mit Frühstück

- „Die 13 Monaten“ Frau Kafka und Herr Kluge -

Donnerstag, 14.03. 17.00 Uhr

Rommé

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNGEN

im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“

- Am 12.03.19 Beginn 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf
 - Am 19.03.19 Beginn 18.00 Uhr in der Gaststätte Forsthaus Radeberg, Forststr. 31
 - Am 28.03.19 Beginn 19.00 Uhr in der Pension Görner Radeberg, Lotzdorfer Str. 64
- Hauptthema: Alles rund um den Führerschein und Führerscheintausch.
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Pächterhaus und Backofenprojekt

Am Mittwoch den 13. März 2019, lade ich alle Interessierten der Vision Pfarrhof mit Pächterhaus und Holzbackofen-Projekt um 19.30 Uhr in die Kirche Wallroda ein. Ich möchte über den momentanen Stand berichten und über die geplanten Schritte für die Bauarbeiten an der Pfarrscheune und dem Holzbackofen.

Pfarrer Martin Roth

Förderverein Kita „Am Sandberg“ e.V.

Kindersachen Flohmarkt

Kinderbekleidung, Spielzeug, Schuhe, Cd's, Babystattung, Bücher u.v.m. ...

16. März 2019
14.00 - 17.00 Uhr
in der Kita „Am Sandberg“
Am Sandberg 1, 01454 Radeberg

Anmeldungen bis 12.03.2019 unter:
Flohmarkt@vita-am-sandberg.de oder 0172 / 977 80 31
Standgebühr Kosten: 2,- € (Kindertage Leihbit mitbringen!)
10,- € (Tisch, Stuhl, 1 Stk. 4/7 Tisch + 2 Bänke überbrückt)

WIEDERERÖFFNUNG

Frisch und kreativ begrüße ich Sie ab

14. MÄRZ 2019

Ihre Cindy Zeun

Ich bin für Sie da:

Montag/Mittwoch	geschlossen
Dienstag	09.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag/Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Für Bestellungen bin ich gern für Sie da.

NEUE ADRESSE

Moritzstr. 3 Langebrück
Tel./Fax 035201 81356

NO1 MODE

MODENSCHAU

Samstag,
16. März 2019
10.30 u. 14.00 Uhr
Um Vorrangreservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Radeberg, Hauptstr. 34
Inh. Simone Röthig
Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr | Sa.: 9.00-12.00 Uhr

Mit dabei ...

SCHUHHAUS
am Markt und Rieker Point in Radeberg

Glas • Porzellan • Geschenkartikel

Bettina Müller

An der Ziegelei 2 | 01454 Radeberg
www.muellerglasporzellan.de

Räumungsverkauf

ab 11.03.2019 bis zu 70% Rabatt!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr | Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir sind nach der Schließung im EKZ weiter für Sie da im Hochland-Center Dresden-Weißig

Wir laden Sie herzlichst am **23.03.2019, 14 - 18 Uhr** zum **Frühlings-Flohmarkt** in die KiTa Alex Wedding, Waldstraße 20, 01454 Radeberg ein.

Es warten auf Sie

- * Kindersachenflohmarkt
- * Kuchenbasar * Kinderschminken
- * Kinderbasteln*

Die Kommissionsware kann vom 18.03. bis 21.03. jeweils von 14 - 16 Uhr in der KiTa abgegeben werden. Zur Nummernvergabe bitte unbedingt vorher telefonisch unter 0173 / 9829074 anmelden.

Langebrücker Nachrichten

Lyrik

Freu dich

Langebrücks Hauptstraße – ein Projekt mit vielen Fragen

Der Frühling ist ausgebrochen,
jubeln im Busch die Spatzen.
Das Unkraut kommt rausgekrochen.
Forsythienknospen platzen
auf Schneeglöckchens heimliches Zeichen.
Die Winterschläfer erwachen.
Ob Frost schon gewillt ist, zu weichen?
Viel hat er nicht mehr zu lachen,
wenn Sonne uns kräftig befeuert,
mitten im Februar
die Lebenslust runderneuert.
Wunderbar!

Im Mai diesen Jahres will Dresdens Stadtverwaltung eine öffentliche Position beziehen, wie es im Fall der Haupt- und Kirchstraße weitergehen soll. Im Prinzip geht es seit der Eingemeindung im Jahre 1999 um die Hauptstraße als ein Verkehrsschwerpunkt des Ortes. Doch selbst ziel-führende Beschlüsse des Ortschaftsrates konnten bisher nichts Wesentliches ausrichten. Auch ein Klammern an die Abwasserproblematik half da nicht ernsthaft weiter. Die „Langebrücker Nachrichten“ haben sich mit einigen dieser Fragen befasst.

Geht man vom Ortsausgang, aus Richtung Grünberg kommend, an die gesamte Sache heran, taucht als erste Fragestellung, die nach der Sanierung des Hanges auf der linken Seite auf. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Straße zwischen den Grundstücken Hauptstraße 77 und dem Ortsausgang erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts in ihrer jetzigen Form gebaut wurde. Eine Asphaltierung erfolgte erstmals 1929. Bis dahin ging die Fahrstraße durch das Grundstück Hauptstraße 81 und führte hinter den beiden folgenden Bauerngütern zur Verbindungsstraße nach Grünberg. Im Laufe der Zeit bildete sich an der Straße

ein Hangrand, der nicht den eigentlichen Gegebenheiten entspricht. Hier müsste also ein Rückbau erfolgen, der mindestens ein Meter Gewinn für die Straßenbreite brächte. Im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 77 bis 81 wurde als provisorische Maßnahme vor mittlerweile sieben Jahren von der Stadtverwaltung aus, der bewachsene Hang mittels Betonschwellen befestigt, und sollte im Folgesommer als Provisorium

verschwinden. Hier gilt offensichtlich „Das Provisorium hält am Längsten“. Benötigt wird die Befestigung, denn ein Bauernhof, der an der Straße liegt, wird noch landwirtschaftlich bewirtschaftet.

Eine dritte Frage wirft sich nach dem „wie“ für die kleine Verbindung von Haupt- zur Kirchstraße auf. Sie ist Teil des Busverkehrs und bei der Vorstellung im Jahre 2016 wurde dem Ortschaftsrats mitgeteilt,

dass diese Form der Straße verschwinden muss, da sie modernen Ansprüchen einer Großsanierung nicht gerecht wird. Hier geht es um die verkehrsrechtliche Frage der ungehinderten Nutzung des Einmündens in die Hauptstraße in alle Verkehrsrichtungen.

Es wird sich zeigen, ob es zu den hier aufgeworfenen Fragen in Kürze eine infrastrukturelle sinnvolle Antwort gibt. *geb*



Die Straße ist zu schmal. FOTOS: Gebauer



Seit 2012 existiert das Betonprovisorium.



Die Kreuzung ist nicht mehr zeitgemäß.

Aus den Vereinen

Tischbestellung für Seniorentanz ist schon möglich

Der Turnverein Langebrück und das Organisationsteam des Seniorentanzes 50 Plus freuen sich wieder auf die kommende Veranstaltung. Diese wird am Sonntag, 24. März, im Langebrücker Bürgerhaus durchgeführt. In der Zeit von 15 bis 19 Uhr kann gemeinsam eine flotte Sohle aufs Parkett gelegt werden. Für die Musik sorgt das F.S.M. Projekt Uwe Mildner. Eintrittskarten kosten 6 Euro, sie sind ab dem 8. März bei Hahmann Optik und in Radeberg bei der Confiserie Tiebel erhältlich. Damit die Organisatoren planen können, wird um eine Reservierung der Plätze im Vorfeld gebeten. Tischbestellungen werden unter den Telefonnummern (035201) 70507 oder 0174-9610595 entgegengenommen.

Petition zu Oberschulplätzen im Dresdner Norden Thema im Ausschuss

Das Einrichten weiterer Oberschulplätze im Dresdner Norden ist zwingend und zeitnah nötig, das und einiges anderes fordern Elternvertreter aus Langebrück, Weixdorf und Dresden-Klotzsche in einer Petition. Insgesamt konnten 2.219 Unterschriften gesammelt werden, um einer wohnortnahen Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020 Nachdruck zu verleihen, die „Langebrücker Nachrichten“ berichteten mehrfach. Am vergangenen Mittwoch, 6. März, wurde das Thema nun im zuständigen Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung der Landeshauptstadt Dresden behandelt. Einer nicht-öffentlichen Anhörung folgte die Beratung in der öffentlichen Sitzung. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe noch nicht vor.

Ortsbegehung am 9. März

Traditionell sind die Mitglieder des Langebrücker Ortschaftsrates im Vorfeld der Sitzung unterwegs, um sich verschiedene Stellen anzusehen. Am kommenden Sonntag, 9. März, ist die Ortsbegehung, als Ziele werden das Mittelfeld samt Waldbad angesteuert. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Verwaltungsstelle. Natürlich können die Langebrücker die Räte während des Rundganges ansprechen. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates ist am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus.

Fortsetzung von Seite 1

Im Gegensatz zu dieser Entwicklung in der DDR bildete sich in der BRD, auf Grund anderer wirtschaftlicher Voraussetzungen, ein zwangsläufig anderes Situationsbild heraus, das die Einstellung der Männer gegenüber Frauenarbeit prägte. Die Frauen in Westdeutschland wurden nach Gründung der Bundesrepublik 1949 wieder in eine restaurative Familien- und Geschlechterpolitik mit der traditionellen

berechtigungsprinzips in der Verfassung festgelegt wurde (Gesetze über Mütter- und Kinderschutz, Rechte der Frau, gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit, Qualifizierung für Leitungspositionen, Bau von Kinderkrippen und -gärten). Natürlich vom Staat nicht uneigennützig geregelt, denn über 90 % berufstätiger Frauen (bis 1989) waren mit ihrer Arbeitskraft ein wichtiger, nicht zu unterschätzender Faktor der Volkswirtschaft. Auch deshalb wurde „Die Frauenfrage im real existierenden Sozialismus zum Teil der sozialen Frage“ erhoben. Sie mussten also nicht protestierend, kreischend oder Tomaten werfend (Sept. 1968 in Frankfurt/M.) auf sich aufmerksam machen, wie ihre Geschlechtsgenossinnen in der BRD. Außerdem waren Tomaten in der DDR Mangelware und wurden, wenn überhaupt erhältlich, lieber für die Versorgung der Familie eingesetzt, statt als Wurfgeschosse. Ostdeutsche Frauen und Mütter waren auch nicht „Heimchen am Herd“, sondern zunehmend gut ausgebildet und selbstbewusst, in Vollzeitbeschäftigung, Weiterbildung und Qualifizierung eingebunden und hätten deshalb weder „Nerv noch Zeit noch Anlass“ für solche Aktionen gefunden. Frauen der Bundesrepublik hatten es dagegen schwerer. Die „Väter des Grundgesetzes“ hatten vorerst das Sagen. Frauen blieb nur der lautstarke Kampf, das „auf sich und ihre Probleme aufmerksam machen“, um die Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen zu erhalten. Ihre Situation entsprach der vor Einführung des Frauenwahlrechts 1919. Ihre Themen waren immer noch: Gleichberechtigte Beteiligung an Erwerbsarbeit, existenzsichernde Löhne, Unabhängigkeit vom Ehemann bei Vertragsabschlüssen, Zugang zu Bildungsmöglichkeiten, legaler Schwangerschaftsabbruch, gegen Gewalt an Frauen und Kindern. Forderungen, die im Osten Deutschlands längst kein Thema mehr waren, größtenteils Verwirklichung gefunden hatten und wo es, trotz manch zunehmender Unzufriedenheit, zumindest in diesen Fragen „ruhig“ zugeht.



Frauen-Demonstration in den 1960er Jahren in der BRD. Quelle: feste-kämpfe-4

Geschlechterrolle gedrängt. Ihr Rollenklischee sah für sie weiterhin, wenn möglich ohne große Ausbildung, das Warten auf die „gute Partie“ vor. Die Frau nahm größtenteils wieder die Rolle der Hüterin des Heimes und der von ihrem Ehemann wirtschaftlich abhängigen Hausfrau und Mutter ein. Noch im Jahr 1978 (!) nahm der geistreiche Spötter und Satiriker Loriot, einer der besten deutschen Humoristen überhaupt, mit seinem feinen Spott seine Gesellschaft auf die Schippe. In seinen Sketchen „Jodeldiplom“ und „Husarenzipfel“ geißelte er witzig die Hohlheit seines Gesellschaftssystems, wenn er die Hausfrau Frau Hoppenstedt (Evelyn Hamann), die einen „Jodelkurs“ besuchte, sagen lässt: „Wenn die Kinder aus dem Haus sind, da habe ich nach zwei Jahren Jodelschule mein Jodeldiplom. Da hab ich was in der Hand. Und ich habe als Frau das Gefühl, dass ich auf eigenen Füßen stehe. Da hab ich was Eigenes. Ich möchte auch als Frau eine sinnvolle Tätigkeit ausführen und nicht nur am Kochtopf stehen und meinem Mann die Hausschuhe hinterhertragen. Mein Mann möchte eine echte Partnerin haben, die ihre eigenen geistigen Fähigkeiten entwickelt – für die Familie, für die Gesellschaft“. Seine Karikatur der Gesellschaft macht mit ihrem Sittenbild heute noch sprachlos...

Erst mit den Protesten der „68er“ Studentenbewegung und der daraus hervorgehenden Frauenbewegung, begannen ab Mitte der 1970er Jahre junge Frauen in Westdeutschland ihre Rechte und Ziele lautstark zu artikulieren. Dabei wurden von staatlichen Stellen, durch bewusste Verzögerung der Entscheidungsfristen, manche Forderung auch regelrecht boykottiert, wie das Gleichberechtigungsgesetz von 1957, das auch zum Zeitpunkt der Verabschiedung noch unvollkommen war. Auch hier war die DDR wieder Vorreiter gewesen, denn bereits in der Verfassung von 1949 mit dem Artikel 7, Abs. 1, wurde ohne größere Diskussion festgeschrieben: „Mann und Frau sind gleichberechtigt“. Abs. 2: „Alle Gesetze und Bestimmungen, die der Gleichberechtigung der Frau entgegenstehen, sind aufgehoben“. Es ist unstrittig, dass die Politik der damaligen DDR die Wahrnehmung und Durchsetzung von Frauenrechten und Fraueninteressen zum Staatsziel erklärt hatte und die Realisierung des Gleich-

der Mühe einer sachlich-voreingenommenen Untersuchung der Entwicklung des Frauenrechts zwischen BRD und ehemaliger DDR unterzogen hat. Ihre Veröffentlichungen dürften vielen in den Altbundesländern nicht gefallen haben, wenn sie bereits 1990 feststellte: „Die Frauen in der DDR haben viel zu verlieren - sie wissen das. Die Frauen in der BRD können viel gewinnen - wenn sie endlich fordern, dass das, was gut war in der DDR, in das westliche Rechts- und Sozialsystem übertragen wird. Deswegen ist es dringend an der Zeit, dass Frauen aus Ost und West gemeinsam Strategien für eine zukünftige Frauenpolitik entwerfen“. Die Gründung des Frauenverbandes „UFV“ 1989 erfüllte diese Hoffnungen jedoch nicht.

Wie sind die Uhren nach 100 Jahren Frauenwahlrecht heute gestellt? Diese Frage kann sich, oder besser sollte sich, jeder selbst beantworten. Bereits die Niederschriften aus der Zeit der „Runden Tische“ 1989 ließen den zukünftigen Stellenwert der Frauenfrage unschwer erkennen: „In einem geeinten Deutschland darf sich die rechtliche, ökonomische und soziale Lage der Frau nicht verschlechtern“ – jeder, der aufmerksam war, konnte diese Aussage richtig zuordnen: Die Rede war von „nicht verschlechtern“. Ging man nun dabei als Grundlage von der momentanen Ost- oder Westsituation aus? Auch das klärte sich schnell: In den folgenden Vereinigungsdebatten wurde Frauenpolitik weitestgehend ausgeschlossen. Weitere berechtigte Alarmsignale hätten nach der Wiedervereinigung 1990 auch Äußerungen des sächsischen Sozialministers auslösen müssen, der seiner Freude darüber Ausdruck verlieh, „dass nun endlich auch die Frauen der ehemaligen DDR die Möglichkeiten haben, ihrer Bestimmung als Frau und Mutter nachkommen zu können“. Welche „Bestimmung“ die Frauen erwartete, zeigte bald die prekäre Situation auf dem Arbeitsmarkt. Hatte die ehemalige DDR mit ihren politischen Rahmenbedingungen bisher die Vollzeitbeschäftigung von Männern und Frauen gleichermaßen gefördert, wurde nun versucht, mit Übernahme westdeutscher sozialpolitischer Rahmenbedingungen, das Erwerbsverhalten ostdeutscher Frauen dem Niveau der westdeutschen Frauen anzupassen. Viele ostdeutsche Frauen, die bisher auf Grund ihrer Ausbildung und Förderung auf dem Arbeitsmarkt in Vollzeitbeschäftigung ganz selbstverständlich erwerbstätig und vom Manne wirtschaftlich unabhängig waren, sahen sich nach der Wiedervereinigung einer Arbeitsmarktlage gegenüber, die für die allermeisten unerträglich wurde. Zusätzlich noch mit Empfehlungen konservativer Politiker begleitet, die hofften, dass sich ostdeutsche Frauen dem „Hausfrauenmodell“ der Altbundesländer zuwenden würden. Diese Angleichung wird, nach wie vor, von den meisten Frauen generationsübergreifend bis heute in Ostdeutschland abgelehnt. Statt Arbeit kam für die meisten Frauen der ernüchternde Gang zum Arbeitsamt. Dieses Modell bedeutete wieder längst überwundenen Rückschritt in soziale Abhängigkeit des Mannes, oder, wenn diesen das gleiche Schicksal des Arbeitsplatzverlustes traf, gemeinsame Abhängigkeit vom Staat. Eigentlich das Schlimmste, was man Menschen überhaupt antun kann, dass man ihnen das Menschenrecht auf Arbeit vorenthält, ihnen statt Arbeit Unterstützung und Almosen reicht, sie zwar „satt macht“, jedoch in Abhängigkeiten bringt und vielen damit auch Stolz und Würde nimmt. Bereits 1889 wurde auf dem „Internationalen Arbeiterkongress“ zu Paris festgestellt: „Diejenigen, welche auf ihr Banner die Befreiung alles dessen, was Menschenanlitz trägt, geschrieben haben, dürfen nicht eine ganze Hälfte des Menschengeschlechtes durch wirtschaftliche Abhängigkeit zu politischer und sozialer Sklaverei verurteilen.“ Jedoch gerade

das scheint weltweit aktueller denn je zu sein. Darüber sollte jeder nachdenken! Nachdenken auch durchaus darüber, was diese Situation der Abhängigkeit auf Dauer insgesamt aus Menschen macht, die nicht mehr gebraucht werden, sich überflüssig und wertlos fühlen müssen. Ganz gleich, ob es Männer oder Frauen betrifft, wird es zu einer Veränderung des gemeinsamen Miteinanders führen. Wie sonst erklärt man sich sonst die zunehmende Gewalt in Ehe und Familie? Zum Teil nie gekannte, selbstzerstörerische und grausame Tötungsdelikte gegen Frauen und Kinder? Wie sonst erklärt man sich die Notwendigkeit, verstärkt Frauen- und Männerhäuser für Fluchtmöglichkeiten aus unerträglichen, zumeist durch finanzielle Abhängigkeit hervorgerufenen unlösbaren Beziehungen, bereitzustellen? Diese Häuser werden vom Sozialstaat gefördert und geschaffen – das eigentliche Grundübel wird nicht angegangen: Arbeit zu schaffen, damit Frauen und Männer wieder unabhängig werden und aus unerträglichen Situationen jederzeit selbstbestimmt herausgehen können. Vielmehr feiert sich das Bundesfamilienministerium stolz mit der Schaffung des Hilfefonens „Gewalt gegen Frauen“, einer Möglichkeit telefonischer Beratung für Betroffene. Die Gesellschaft verändert sich, und die Gewaltbereitschaft nimmt eine neue, durchaus beängstigende, auch noch nie dagewesene Dimension an: Vergewaltigung, Zwangsprostitution, Zwangsheirat, Kindesmissbrauch, „Ehrenmorde“ durch Männer an weiblichen Familienmitgliedern, Messer- und Gewalttaten durch „Männer“ anderer Kulturkreise zum Lösen ihrer Probleme. Straftaten, die in aller Öffentlichkeit vollzogen werden, fern jeglicher Menschenrechte und die offenbar mit einer schleichenden „Gewöhnung“ durch ihre Alltäglichkeit einhergehen. Was würden Deutschlands Frauenrechtlerinnen vergangener Generationen dazu sagen? Aber auch um deren andere Forderungen scheint es schlecht bestellt zu sein. Noch immer oder schon wieder kämpfen Frauen für die Gleichstellung von Mann und Frau, jetzt auch um Gleichberechtigung innerhalb der Geschlechter („Gender-Mainstreaming“). Wieder wird für Zugang zu Arbeit, gleiche Chancen bei Jobs und zwar ohne Quote gekämpft, um gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Aber auch gegen den Paragraphen 218 und 218 A und gegen Misshandlung und Gewalt an Frauen und Kindern. Alles Forderungen, die bereits die Gründergeneration der Frauenbewegung gestellt hatten - Gleichberechtigung begann also nicht nur mit dem Frauenwahlrecht vor 100 Jahren, zweifelsohne ein sehr wichtiger Schritt, sondern bereits vor fast 200 Jahren mit der gestellten Forderung der Gründergeneration: Zugang und Möglichkeit zu eigenen, existenzsichernden Arbeit. Gleichberechtigung beginnt auch nicht mit einem Feiertag, herzigen Worten, Blumen und Konfekt. Gleichberechtigung beginnt in den Köpfen – im Denken muss sich etwas Grundständliches ändern, erst dann wird auch das Handeln folgen können... In Deutschland steht dieses Jahr der 8. März unter dem Leitspruch: „Verfassungsauftrag Gleichstellung – Taten zählen“. Na, schauen wir mal, wie Uhren und Zeit ticken werden...

Renate Schönfuß-Krause
www.teamwork-schoenfuss.de



- Quellen:
• Clara Zetkin: „Für die Befreiung der Frau“, Internationaler Arbeiterkongress, Paris 1889
• Sven Kellerhoff: „Wie Frauenwahlrecht die Politik stabilisierte“, DIE WELT 19.1.2009
• Gisela Notz: „Flüchten des UFV, Ost-West-Frauenkongress Berlin 1990“
• BMFSFJ: „Hilfefonens: Gewalt gegen Frauen“, 5. März 2018

„TAUSCHE EINFAMILIENHAUS GEGEN WOHNUNG!“

Anders als vermutet gehen heutzutage viele Senioren noch einmal den Schritt eines Umzugs. Die Gründe sind vielfältig: die Nähe zu den Kindern und Enkeln, die in einer größeren Stadt leben, der Zugang zu Kultur, Bildung und medizinischer Versorgung oder der Wunsch, im Alter weniger Verpflichtungen zu haben und barrierefrei zu wohnen. Die Studie „Nachfragepotenzial Wohnen im Alter“ des Forschungsinstituts „empirica“ ergab schon im September 2014: knapp zwei Drittel der befragten Menschen über 60 Jahren erwägen, nach Renteneintritt noch einmal umzuziehen.

und Vermögen. Reisen, Besuche niveauvoller musikalischer Aufführungen sowie Freizeit- und Bildungsangebote stehen bei ihnen auf der Wunschliste. Das Haus auf dem Land, das der Familie mit Kindern so viel Freude bereitet hat, wird dann als Belastung wahrgenommen. Für die meisten Wege und Verabredungen wird das Auto benötigt. In der Stadt hingegen ist alles in unmittelbarer Nähe und gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden.

Dresden-Blasewitz als idealer Wohnort
In Dresden bündeln sich alle Voraussetzungen für selbständiges Wohnen bis ins hohe Alter. Aus diesem Grund baut der bundesweit führende Spezialist für die Entwicklung barrierefreier Seniorenimmobilien TERRAGON AG im beliebten Stadtteil Blasewitz eine exklusive Wohnanlage – die KARASVILLEN. Hier sind in

Eine altersgerechte Wohnung in der Stadt hat viel Charme
Die heutige Generation der über 50-Jährigen stellt die eigenen Bedürfnisse in den Vordergrund. Sie ist viel fitter als die ältere Generation vor ihnen und verfügt über höhere Einkommen



der Landeshauptstadt erstmals barrierefreie Eigentumswohnungen für Selbstnutzer und Kapitalanleger zu erwerben. Die 44 im klassischen Stil gebauten Wohnungen liegen in einem attraktiven und hervorragend angebundenen Umfeld mit direkter Nähe zum öffentlichen Personennahverkehr, zur Elbe und ihren Wiesen, vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants.

Komfortable Ausstattung und Serviceleistungen
In einer Wohnung in den KARASVILLEN erhalten die Bewohner Grundleistungen und individuell abrufbare, zusätzliche Wahlleistungen. Qualifiziertes Personal unterstützt mit Beratung

und Information und kümmert sich um Vermittlung und Organisation hauswirtschaftlicher und pflegerischer Leistungen. Alle Wohnungen sind hochwertig ausgestattet, mit Balkon oder Terrasse, bodengleicher Dusche im Bad, Parkettböden und Fußbodenheizung. Zum Gemeinschaftseigentum gehören ein stilvoller Salon und eine parkähnliche Gartenanlage.

Für weitere Informationen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
0351-312 943 77 oder
0172-251 41 36
www.karasvillen-dresden.de
info@karasvillen-dresden.de

Anzeige